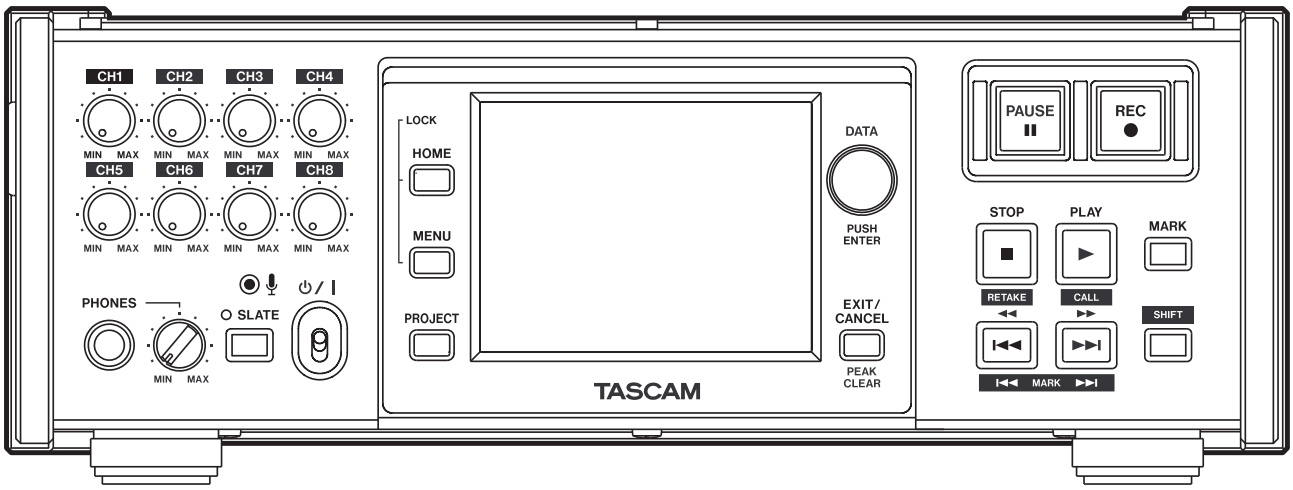
D01105580A

TASCAM®

TEAC PROFESSIONAL

HS-P82

Professioneller Mehrspur-Feldrecorder



Schnelleinstieg

Wichtige Sicherheitshinweise

Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.

Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Modellnummer_____

Seriennummer_____

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:
Setzen Sie dieses Gerät niemals Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung

Hinweis zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann eine geringe Menge Strom, wenn es mit dem Stromnetz verbunden und ausgeschaltet ist.

Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC, 91/157/EWG und/oder 93/86/EWG sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.

Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

⚠ WARNUNG

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter. Verwenden Sie den Wechselstromadapter nicht mit anderen Geräten.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.

Schutz vor Hörschäden

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander. Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr! Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

Wichtige Hinweise

Rechte an geistigem Eigentum

- Tascam ist eine eingetragene Marke der TEAC Corporation.
- CompactFlash ist eine eingetragene Marke der SanDisk Corporation.
- Windows, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 sind Marken bzw. eingetragenen Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Apple, Macintosh, Mac OS und Mac OS X sind Marken von Apple Inc.
- IDX und V-Mount sind Marken der IDX Company, Ltd.
- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC Corporation übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen keine Rechte am geistigen Eigentum oder andere Eigentumsrechte Dritter verletzt werden und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise 2–3

Wichtige Hinweise 4

Rechte an geistigem Eigentum 4

Inhaltsverzeichnis 5

1 Einführung 6

Ausstattungsmerkmale 6
Auspacken/Lieferumfang 6
Häufig verwendete Bezeichnungen und Begriffe 6
Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung 7
Das Gerät reinigen 7
Das Display reinigen 7
Hinweise zu CF-Karten 7

2 Die Bedienelemente und ihre Funktionen 8

Gerätevorderseite 8
Geräterückseite 10
Rechte Geräteseite 11
Linke Geräteseite 12
Hauptseite 13

3 Vorbereitende Schritte 17

CF-Karten einlegen und entnehmen 17
Stromversorgung 18
Den Wechselstromadapter mit dem Gerät nutzen 18
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien 19
Stromversorgung über interne Batterien 19
Stromversorgung über eine externe Gleichstromquelle 20
Die Kennwerte der verwendeten Batterietypen festlegen 20
Wichtige Hinweise zum Touchscreen 21
Den Recorder ein- und ausschalten 22
Datum und Uhrzeit einstellen 22
Anzeige der Batteriekapazität 23
Tastensperre 23
DIGITAL I/O-Anschluss 24
Aufnahmezeit je nach verwendeter CF-Karte 24

4 Aufnehmen und Wiedergeben 25

Die Aufnahme vorbereiten 25
Eine Aufnahme erstellen 31
Eine Aufnahme wiedergeben 31

5 Technische Daten 34

Allgemein 34
Eingänge und -ausgänge 34
Leistungsdaten Audio 35
Computer-Systemvoraussetzungen 36
Stromversorgung und sonstige Daten 36
Maßzeichnungen 37
Blockschaltbild 38

1 – Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den tragbaren digitalen Mehrspur-Fieldrecorder HS-P82 von Tascam entschieden haben. Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie sich diesen Schnelleinstieg bitte aufmerksam durch. Nur so ist sichergestellt, dass Sie den Recorder richtig aufstellen, einrichten und bedienen. Wir hoffen, dass Ihnen der HS-P82 viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten wird.

Eine digitale Version dieses Schnelleinstiegs steht auf unserer Website (www.tascam.de) zum Download bereit.

Ausstattungsmerkmale

- Nutzt CompactFlash-Karten als Aufnahmemedium (Ultra-DMA-kompatibel)
- Aufnahmen in 16 oder 24 Bit mit Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz oder 192 kHz sowie 48 kHz Pull-up oder Pull-down
- 10-Spur-Aufnahmen (8 Einzelspuren + Stereomischung, bei einer Abtastrate von 44,1/48 kHz)
- Mikrofon-/Lineeingänge mit zuschaltbarer Phantomspeisung (+48 V)
- Digitaleingang mit Abtastratenwandler
- Großes, leicht ablesbares 3,5-Zoll-TFT-Farbdisplay
- Intuitive Bedienung durch berührungsempfindliches Display (Touchscreen)
- Unterstützt das Broadcast-Wave-Format (BWF)
- Integriertes Monomikrofon zum Aufzeichnen von Sprachnotizen
- SMPTE-Timecode-Ein- und Ausgang
- Vorgezogene Aufnahme
- Schutz vor Datenverlust bei Stromausfall durch Verwendung mehrerer Stromquellen (Hinweis bzw. automatische Umschaltung)
- Interne Stromversorgung wahlweise mit 10 AA-Batterien oder NP-Akku
- Anschluss für externe Gleichstromquelle (XLR-4-32)
- Datenübertragung an einen Computer via USB 2.0
- Anschluss für Computertastatur (PS/2)

Auspacken/Lieferumfang

Bitte achten Sie beim Auspacken darauf, nichts zu beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen zukünftigen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören die folgenden Bestandteile:

- Der HS-P82 1
- Wechselstromadapter Tascam PS-1225L 1
- Netzkabel für Wechselstromadapter 1
- Batteriekassette Tascam BC-10AA 1
- V-Mount-Montageplatte 1
- Schraubensatz für V-Mount-Montageplatte 1
- Garantiekarte 1
- Englischsprachiges Benutzerhandbuch 1
- Schnelleinstieg (dieses Dokument) 1

Häufig verwendete Bezeichnungen und Begriffe

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Schriftbilder und Schreibweisen:

- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem Gerät kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **MENU**
- Meldungen und Bedienelemente auf dem Display kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: PROJECT
- Die CompactFlash-Speicherkarte bezeichnen wir zumeist als CF-Karte oder kurz Karte.
- Wenn wir Sie auffordern, auf etwas zu „tippen“, ist damit das Berühren des Touchscreens an der entsprechenden Stelle gemeint. Für die Betätigung mechanischer Tasten oder des Datenrads schreiben wir dagegen „Drücken Sie …“.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Tipp

Praktische Hinweise, die das Arbeiten mit dem Recorder vereinfachen.

Anmerkung

Hierunter finden Sie ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

So werden Besonderheiten hervorgehoben, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden oder das Risiko von Datenverlust.

⚠ WARNUNG

So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung

Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät liegt zwischen 5 °C und 35 °C.

Wichtig

- *Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, damit die Wärmeabfuhr gewährleistet ist.*
- *Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Leistungsverstärker oder andere Geräte, die Wärme abgeben.*

Kondensation vermeiden

VORSICHT

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, in einem schnell beheizbaren Raum einsetzen oder anderen plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Kondenswasser kann das Gerät schädigen. Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Das Gerät reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts ein trockenes, weiches Tuch.

VORSICHT

Benutzen Sie niemals Benzin, Verdünnung, Alkohol oder andere Chemikalien zur Reinigung. Diese können die Oberfläche des Geräts angreifen oder Farbveränderungen hervorrufen.

Das Display reinigen

Säubern Sie den Touchscreen vorsichtig mit einem trockenen, weichen und nicht fusselnden Tuch. Vermeiden Sie Tücher aus steifen Stoffen, und üben Sie beim Reinigen keinen Druck aus. Diese können die Oberfläche des Displays angreifen. Reinigen Sie es nicht mit Mitteln auf chemischer Basis, Reinigungsbenzin, Verdünner, Nagellackentferner, Alkohol oder ähnlichen Substanzen.

Hinweise zu CF-Karten

Die Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit der verwendeten CF-Karte wirkt sich auch auf die Leistung und Arbeitsgeschwindigkeit des HS-P82 aus. Ältere und manche billigen CF-Karten haben langsamere Speicherkomponenten und einen kleinen internen Zwischenspeicher, was zu Einbußen bei der Aufnahme führt. Neuere CF-Karten erreichen nicht nur höhere Schreib- und Lesegeschwindigkeiten, sondern verfügen auch über eine größere Speicherkapazität.

Der HS-P82 unterstützt nur CF-Karten des Typs I. Die mit einem Flashspeicher ausgestatteten CF-Karten des Typs I sind haltbarer und leistungsfähiger als CF-Microdrive-Karten des Typs II.

Eine Liste mit CF-Karten, die mit diesem Gerät getestet wurden, finden Sie auf der Tascam-Website unter www.tascam.com bzw. www.tascam.de).

Anmerkung

Tascam übernimmt keine Haftung für den etwaigen Verlust von Daten beim Gebrauch dieses Gerätes.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit CF-Karten

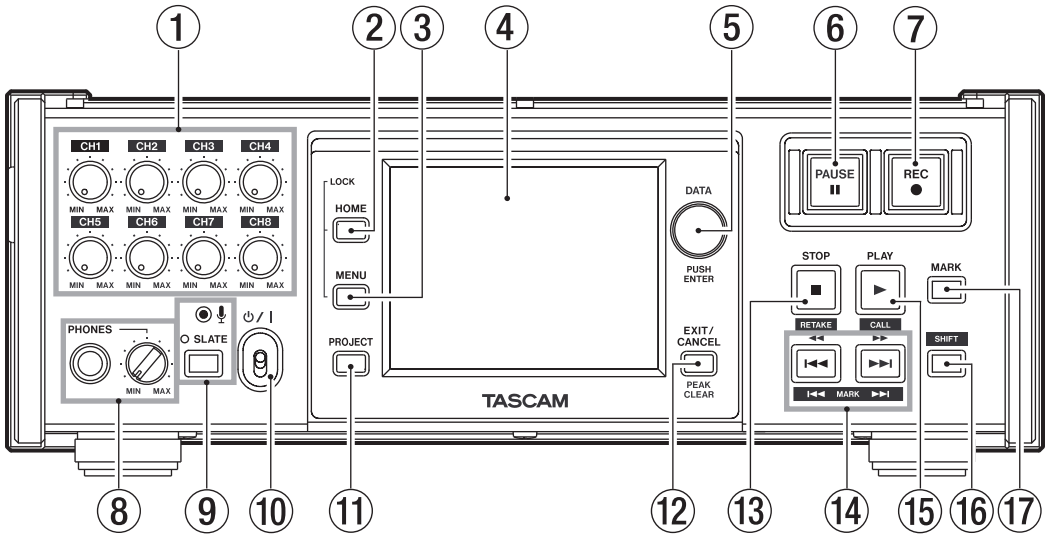
CF-Karten sind elektronische Präzisionserzeugnisse. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

VORSICHT

- *Setzen Sie die Karte keinen extremen Temperaturen aus.*
- *Halten Sie die Karte von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.*
- *Sorgen Sie dafür, dass die Karte nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt.*
- *Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf die Karte, und verbiegen Sie sie nicht.*
- *Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.*

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Gerätevorderseite



① **Eingangspegelregler**
Mit diesen Reglern passen Sie die Eingangspegel der analogen Mikrofoneingänge an. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 30.)

② **HOME-Taste**
Mit dieser Taste rufen Sie die Hauptseite auf dem Touchscreen auf.

Wenn Sie die **HOME**-Taste gedrückt halten und dann die **MENU**-Taste drücken, greifen Sie auf die LOCK SETUP-Seite zu. (Siehe „Tastensperre“ auf Seite 23.)

Um die Helligkeit des Farbdisplays, des **SLATE**-Lämpchens sowie der Tasten **PAUSE**, **REC** und **PLAY [CALL]** anzupassen, halten Sie die **HOME**-Taste gedrückt und drehen dann das Rad.

Um nur die Helligkeit des Farbdisplays zu ändern, halten Sie die **HOME**-Taste und das Rad gedrückt und drehen Sie dann das Rad.

③ **MENU-Taste**
Mit dieser Taste rufen Sie die MENU-Seite auf.

Wenn Sie die **HOME**-Taste gedrückt halten und dann die **MENU**-Taste drücken, greifen Sie auf die LOCK SETUP-Seite zu. (Siehe „Tastensperre“ auf Seite 23.)

④ **Touchscreen mit Farbdarstellung**
Auf dem 3,5-Zoll-TFT-Touchscreen mit einer Auflösung von 320 x 240 Bildpunkten können die verschiedensten Informationen angezeigt werden. Gleichzeitig dient er als berührungsempfindliches Eingabefeld.

⑤ **Datenrad**
Durch Drehen des Rads ändern Sie verschiedene Einstellungen und Parameter. Indem Sie darauf drücken, dient es als Eingabetaste (**ENTER**). Um die Schrittweite der Änderung zu erhöhen (Grobeinstellung), halten Sie das Rad während des Drehens gedrückt. Wenn auf dem Touchscreen ein Einblendmenü angezeigt wird, können Sie es durch Druck auf das Rad bestätigen (OK) bzw. schließen (CLOSE).

⑥ **PAUSE-Taste (beleuchtet)**
Während der Wiedergabe versetzen Sie den Recorder mit dieser Taste in Wiedergabebereitschaft (Pause). Während der Aufnahme oder bei gestopptem Audiotransport versetzen Sie den Recorder mit dieser Taste in Aufnahmebereitschaft. Die Taste leuchtet, wenn der Recorder auf Bereitschaft geschaltet ist.

⑦ **REC-Taste (beleuchtet)**
- Bei gestopptem Audiotransport: Wenn eine beschreibbare CF-Karte eingelegt ist, starten Sie mit dieser Taste sofort die Aufnahme mit einer neuen Datei.
- Während der Aufnahmebereitschaft: Wenn Sie die Taste drücken, wird die Aufnahme mit der aktuellen oder einer neuen Datei fortgesetzt (Funktion einstellbar auf der REC SETUP-Seite, Registerkarte FILE FORMAT unter Pause Mode).
- Während der Aufnahme: Wenn Sie die Taste drücken, wird die aktuelle Datei geschlossen und der Recorder setzt die Aufnahme mit einer neuen Datei fort.

Die Taste leuchtet während der Aufnahmebereitschaft und während der Aufnahme.

Wichtig

- *Eine Aufnahme kann nur dann mit einer neuen Datei fortgesetzt werden, wenn bereits 4 Sekunden Audiomaterial aufgenommen wurden (ein Take muss mindestens 4 Sekunden umfassen).*
- *Wenn eine Datei mit der Takekennung 999 existiert, kann kein weiterer Take aufgenommen werden.*

⑧ **PHONES-Buchse mit Regler**
Über diese Stereoklinkenbuchse können Sie einen Kopfhörer mit 6,3-mm-Klinkenstecker anschließen. Mit dem **PHONES**-Regler passen Sie den Pegel des Kopfhörersignals an.

VORSICHT

Bevor Sie einen Kopfhörer anschließen, regeln Sie den Pegel vollständig herunter. Andernfalls kann es zu plötzlichen, extrem lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

⑨ **SLATE-Taste (beleuchtet)**
Wenn Sie diese Taste länger als eine halbe Sekunde drücken, können Sie wahlweise einen Pegelton oder (mithilfe des eingebauten Kommandomikrofons) eine Nachricht in alle aktiven Spuren einspielen. Die Wahl zwischen Ton und Mikrofon treffen Sie auf der SYSTEM SETUP-Seite, Registerkarte PREFERENCES. Die Taste leuchtet auf, während Sie die Funktion nutzen.

⑩ **⏻ / I-Schalter**
Mit diesem Schalter schalten Sie das Gerät ein bzw. aus. Während des Herunterfahrens erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Touchscreen.

⑪ **PROJECT-Taste**
Mit dieser Taste rufen Sie die PROJECT-Seite auf.

⑫ **EXIT/CANCEL [PEAK CLEAR]-Taste**
Mit dieser Taste brechen Sie die Eingabe oder aktuelle Auswahl ab. Wenn der Touchscreen die Hauptseite zeigt, hat die Taste die PEAK CLEAR-Funktion. Die Taste dient dann dazu, die Spitzenpegelmarkierungen der Pegelanzeigen zurückzusetzen.

Von der MENU- oder PROJECT-Seite kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück. Auf anderen Seiten dient die Taste dazu, zur vorhergehenden Seite zurückzukehren. Wenn auf dem Touchscreen ein Einblendmenü angezeigt wird, können Sie den betreffenden Vorgang mit dieser Taste abbrechen.

⑬ **STOP [RETAKE]-Taste**
Mit dieser Taste stoppen Sie die Aufnahme oder Wiedergabe.

Um den zuletzt aufgenommenen Take zu löschen und die Aufnahme mit einem neuen Take zu wiederholen, halten Sie die **SHIFT**-Taste gedrückt und drücken dann diese Taste.

Wenn Sie die Aufnahme stoppen, kehrt der Audiotransport zum Beginn der letzten Aufnahmedatei zurück.

⑭ **◄◄ [I◄◄]-Taste (Sprungtaste links)**
Sie können diese Taste sowohl bei gestopptem Audiotransport als auch während der Wiedergabe oder Wiedergabebereitschaft nutzen.

- Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang des aktuellen Takes. Wenn Sie sich bereits am Anfang befinden, springen Sie zum vorherigen Take zurück. Der momentane Betriebszustand des Audiotransports (gestoppt, Wiedergabe oder Bereitschaft) bleibt bestehen.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um das Audiomaterial rückwärts zu durchsuchen.
- Sie können die Taste auch nutzen, um zur vorhergehenden Marke zu springen (auch hier bleibt der aktuelle Betriebszustand des Audiotransports bestehen). Halten Sie dazu gleichzeitig die **SHIFT**-Taste gedrückt.

⑭ **►► [►►I]-Taste (Sprungtaste vorwärts)**
Sie können diese Taste sowohl bei gestopptem Audiotransport als auch während der Wiedergabe oder Wiedergabebereitschaft nutzen.

- Durch kurzes Drücken dieser Taste springen Sie an den Anfang des nachfolgenden Takes. Der momentane Betriebszustand des Audiotransports (gestoppt, Wiedergabe oder Bereitschaft) bleibt bestehen.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um das Audiomaterial vorwärts zu durchsuchen.
- Sie können die Taste auch nutzen, um zur nächsten Marke zu springen (auch hier bleibt der aktuelle Betriebszustand des Audiotransports bestehen). Halten Sie dazu gleichzeitig die **SHIFT**-Taste gedrückt.

⑮ **PLAY [CALL]-Taste (beleuchtet)**
Mit dieser Taste starten Sie bei gestopptem Audiotransport oder aus der Wiedergabebereitschaft heraus die Wiedergabe. Während der Wiedergabe leuchtet die Taste.

Während der Aufnahmebereitschaft starten Sie mit dieser Taste die Aufnahme. In diesem Fall leuchtet die **PLAY**-Taste nicht.

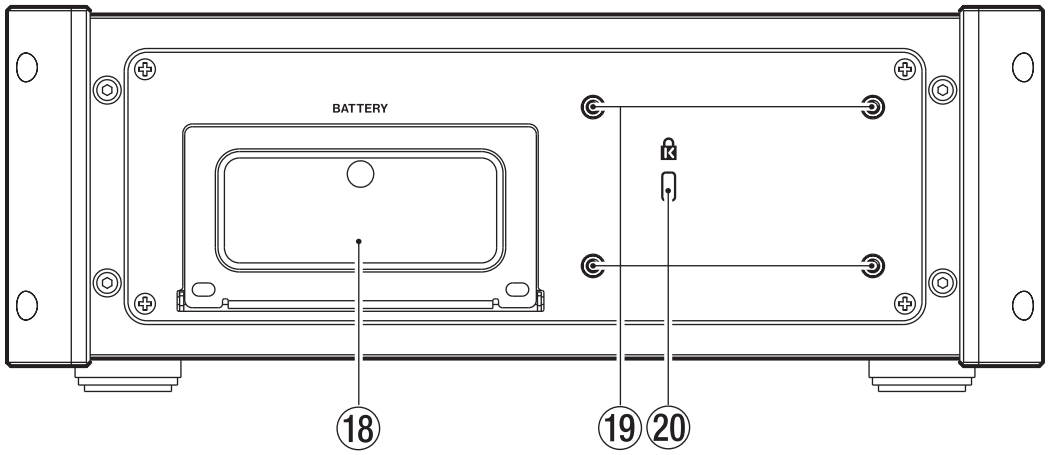
Halten Sie die **SHIFT**-Taste gedrückt und drücken Sie dann diese Taste, um die CALL-Funktion zu nutzen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, zu der Position zurückzuspringen, an der Sie die Wiedergabe zuletzt aus der Wiedergabebereitschaft heraus gestartet haben.

⑯ **SHIFT-Taste**
Sie können diese Taste sowohl bei gestopptem Audiotransport als auch während der Wiedergabe oder Wiedergabebereitschaft nutzen.

- Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie die ◄◄ [I◄◄]-Taste drücken, um zur vorhergehenden Marke zu springen (der momentane Betriebszustand des Audiotransports bleibt bestehen).
- Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie die ►► [►►I]-Taste drücken, um zur nächsten Marke zu springen (der momentane Betriebszustand des Audiotransports bleibt bestehen.
- Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie die **PLAY [CALL]**-Taste drücken, um die CALL-Funktion zu nutzen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, zu der Position zurückzuspringen, an der Sie die Wiedergabe zuletzt aus der Wiedergabebereitschaft heraus gestartet haben. (Siehe „Schnell zurückspringen (CALL)“ auf Seite 33.)
- Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie die **STOP [RETAKE]**-Taste drücken, um den zuletzt aufgenommenen Take zu löschen und die Aufnahme mit einem neuen Take zu wiederholen. (Siehe „Die Aufnahme des letzten Takes wiederholen“ auf Seite 31.)

⑰ **MARK-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um an der aktuellen Position eine Marke zu setzen. Die maximale Zahl von Marken je Take, einschließlich automatisch gesetzter Marken, beträgt 99.

Geräterückseite

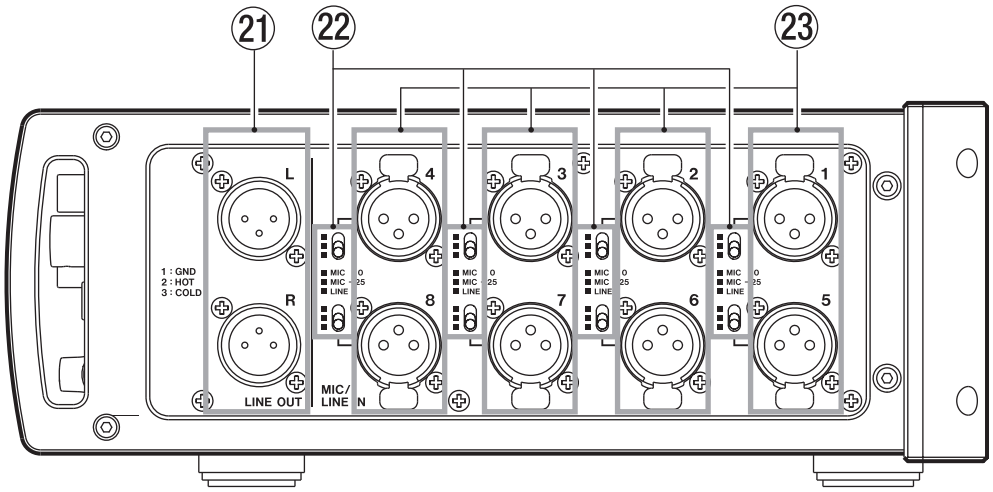


⑱ **Batteriefach**
Um Batterien einzusetzen, öffnen Sie die Batteriefachabdeckung. Hinweise zu den verwendbaren Batterietypen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung über eine externe Gleichstromquelle“ auf Seite 20.

⑲ **Bohrungen zur Befestigung der V-Mount-Montageplatte**
Hier können Sie die mitgelieferte V-Mount-Montageplatte anbringen. (Siehe „Eine externe Batterie montieren“ auf Seite 20.)

⑳ **Befestigungsbuchse für eine Kensington-Diebstahlsicherung**

Rechte Geräteseite



㉑ **Lineausgänge (LINE OUT)**
An diesen symmetrischen XLR-Analogausgängen wird die intern gemischte Stereosumme ausgegeben. Schließen Sie hier Ihre Abhörmonitore oder andere Audiogeräte an.

㉒ **MIC/LINE-Wahlschalter**
Mit diesen Wahlschaltern stellen Sie den jeweiligen Eingang auf die Art der verbundenen Eingangsquelle ein.

MIC 0: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Mikrofon anschließen, von dem Sie einen normalen Eingangspegel erwarten.

MIC –25: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von Ihrem Mikrofon einen hohen Eingangspegel erwarten. Bei dieser Einstellung wird ein 25-dB-Dämpfungsglied aktiviert.

LINE: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Linequelle anschließen.

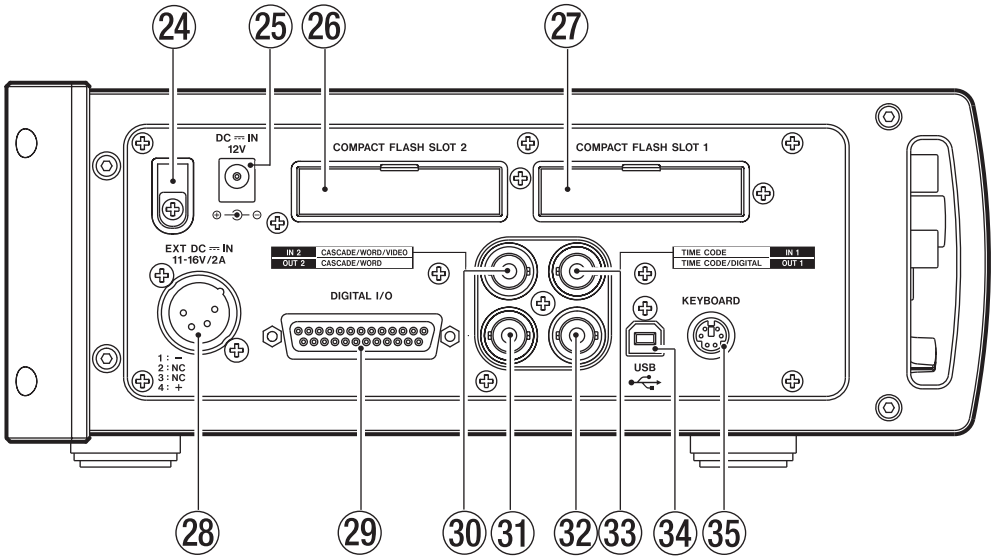
㉓ **Mikrofon-/Lineeingänge (MIC/LINE IN)**
Symmetrische XLR-Analogeingänge. Der jeweilige nominale und maximale Eingangspegel hängt von der Stellung des zugehörigen **MIC/LINE**-Wahlschalters ab.

VORSICHT

- *Vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Audioquelle mit Linepegel mit einem der* **MIC/LINE IN***-Eingänge verbinden. Wenn Sie bei aktivierter Phantomspeisung eine Linequelle anschließen, kann dies zu einer Beschädigung des Geräts oder Recorders führen.*
- *Vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Kondensatormikrofon mit einem der* **MIC/LINE IN***-Eingänge verbinden oder eine solche Verbindung lösen. Wenn Sie bei aktivierter Phantomspeisung ein Mikrofon anschließen, kann dies zu einer Beschädigung des Mikrofons oder Recorders führen.*
- *Verbinden Sie keinesfalls ein unsymmetrisches dynamisches Mikrofon mit einem XLR-Eingang, an dem die Phantomspeisung aktiviert ist. Hierdurch können das Mikrofon oder der Recorder beschädigt werden.*

Wie Sie die Phantomspeisung ein- und ausschalten, erfahren Sie im Abschnitt „Die Eingänge konfigurieren“ auf Seite 29.

Linke Geräteseite



㉔ **Kabelsicherung**
Nutzen Sie die Kabelsicherung, wenn Sie den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter Tascam PS-1225L verwenden. Sie verhindert ein versehentliches Herausrutschen des Steckverbinders.

㉕ **Anschluss für Wechselstromadapter (DC⎓ IN)**
Schließen Sie hier den Wechselstromadapter Tascam PS-1225L an.

㉖ **COMPACT FLASH SLOT 2 (CF2)**
Kartenschacht 2 für CF-Karten.

㉗ **COMPACT FLASH SLOT 1 (CF1)**
Kartenschach Kartenschacht 1 für CF-Karten.

㉘ **Gleichstromanschluss (EXT DC ⎓ IN)**
Schließen Sie hier das Kabel einer externen Gleichstromquelle an. Verwenden Sie eine Gleichstromquelle mit einer Ausgangsspannung von 11–16 V DC und einem Ausgangsstrom von mindestens 2 A.

㉙ **DIGITAL I/O-Anschluss**
Dieser 25-polige Sub-D-Anschluss stellt Eingänge und Ausgänge für die digitale Audiodatenübertragung im AES/EBU-Format (AES3-2003/IEC60958-4) bereit. Die Übertragung erfolgt bei einer Abtastrate von 88,2/96 kHz mit doppelter Geschwindigkeit; bei einer Abtastrate von 176,4/192 kHz erfolgt sie mit vierfacher Geschwindigkeit. Eingangsseitig ist die digitale Schnittstelle mit einem Abtastratenwandler ausgestattet, der Abtastraten im Bereich von 32–216 kHz verarbeiten kann.

㉚ **CASCADE/WORD/VIDEO (IN 2)-Buchse**
Nutzen Sie diesen BNC-Anschluss zur Kaskadierung, für Wordclocksignale (44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz oder 192 kHz sowie 48 kHz Pull-up/Pull-down) oder für die Synchronisierung mit Videosignalen (NTSC/PAL Black Burst, HDTV Tri Level).

㉛ **CASCADE/WORD (OUT 2)-Buchse**
Dient zur Ausgabe von Wordclocksignalen (44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz oder 192 kHz sowie 48 kHz Pull-up/Pull-down).

㉜ **TIME CODE/DIGITAL (OUT 1)-Buchse**
BNC-Anschluss für die Ausgabe von SMPTE-Timecode. Wahlweise können Sie an diesem Anschluss auch ein digitales Audiosignal im AES/EBU-Format (AES3-2003/AES-3id-2001) ausgeben. Die Übertragung erfolgt bei einer Abtastrate von 88,2/96 kHz mit doppelter Geschwindigkeit; bei einer Abtastrate von 176,4/192 kHz erfolgt sie mit vierfacher Geschwindigkeit.

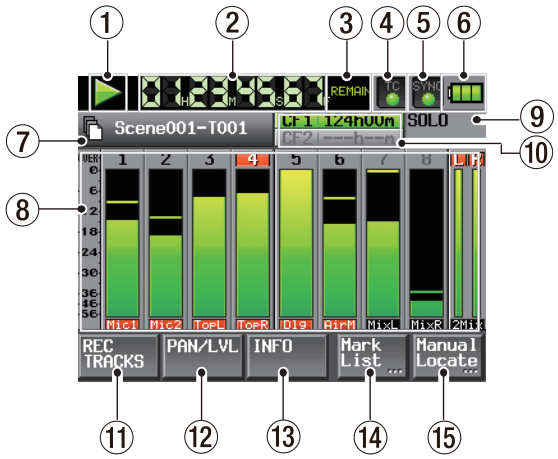
㉝ **TIME CODE (IN 1)-Buchse**
BNC-Anschluss für den Empfang von SMPTE-Timecode.

㉞ **USB-Anschluss**
Nutzen Sie ein USB-2.0-Kabel, um den Recorder mit einem Computer zu verbinden. Gesonderte Treiber sind nicht erforderlich. Der Computer erkennt die beiden Kartenschächte des Recorders jeweils als Massenspeichergerät. Wenn in beide Schächte Karten eingelegt sind, zeigt der Computer daher zwei verschiedene Geräte an. Nutzen Sie die USB-Verbindung, um die auf den CF-Karten gespeicherten Audiodateien auf den Computer zu übertragen.

㉟ **Tastaturanschluss (KEYBOARD)**
Hier können Sie eine IBM-PC-kompatible Tastatur mit PS/2-Schnittstelle anschließen, um damit unter anderem Projekte, Szenen und Kanäle zu benennen. In der Voreinstellung ist das Gerät für eine Tastatur mit westlichem (US-) Zeichensatz ausgelegt. Wenn Sie eine japanische Tastatur mit abweichendem Zeichensatz verwenden, ändern Sie die entsprechende Einstellung auf der SYSTEM SETUP-Seite unter PREFERENCES.

Hauptseite

Drücken Sie die **HOME**-Taste, um auf dem Touchscreen die Hauptseite aufzurufen.



Hauptseite – Wiedergabe

① **Status des Audiotransports**
In diesem Feld wird der aktuelle Status des Audiotransports angezeigt.

Wiedergabe

Wiedergabebereitschaft

Gestoppt

Suchlauf rückwärts

Suchlauf vorwärts

Aufnahme

Aufnahmebereitschaft

② **Laufzeitanzeige**
Die Laufzeitanzeige gibt Auskunft über die verstrichene oder die verbleibende Spiel- bzw. Aufnahmezeit. Um zwischen den Anzeigearten umzuschalten, tippen Sie auf dieses Feld.

③ **Modus der Laufzeitanzeige**
Der aktuelle Modus der Laufzeitanzeige. Um zwischen diesen Anzeigearten umzuschalten, tippen Sie auf die Laufzeitanzeige.

Kein Displayzeichen: Die Laufzeitanzeige zeigt die seit dem Beginn des Takes verstrichene Spielzeit.

REMAIN: Die Laufzeitanzeige zeigt die bis zum Ende des Takes verbleibende Spielzeit. Während der Aufnahme wird die verbleibende Aufnahmezeit bis zum Erreichen des Werts für die maximale Dateigröße (Max File Size) angezeigt.

Total: Die Laufzeitanzeige zeigt die seit dem Beginn der Szene verstrichene Spielzeit.

Total Remain: Die Laufzeitanzeige zeigt die bis zum Ende der Szene verbleibende Spielzeit. Während der Aufnahme wird die auf der aktuellen CF-Karte verbleibende Aufnahmezeit angezeigt. Diese variiert je nach den gewählten Aufnahmeeinstellungen.

TIMECODE: Zeigt den Timecode der aktuellen Aufnahme- oder Wiedergabedatei an.

④ **Timecode-Status (Schaltfläche und Anzeige)**

Wenn ein gültiges Timecodesignal empfangen wird und mit den gewählten Einstellungen korrespondiert, leuchtet das Symbol grün.

Wenn das Timecodesignal von den gewählten Einstellungen abweicht, leuchtet das Symbol nicht.

Tippen Sie auf dieses Feld, um die SYNC T/C-Seite aufzurufen.

⑤ **Status der Audiosynchronisation (Schaltfläche und Anzeige)**

Wenn der Recorder mit der gewählten Masterclock synchron ist, leuchtet das Symbol grün.

Es blinkt, wenn die gewählte Masterclock nicht verfügbar oder ungültig ist.

Tippen Sie auf dieses Feld, um die SYNC T/C-Seite aufzurufen.

⑥ **Art der Stromversorgung/Batteriestandsanzeige**

Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät mit dem Wechselstromadapter betrieben wird.

Dieses Symbol erscheint beim Betrieb mit externer Batteriestromversorgung und zeigt die verbleibende Batteriekapazität an.

Dieses Symbol erscheint beim Betrieb mit interner Batteriestromversorgung und zeigt die verbleibende Batteriekapazität an.

Wenn im Batteriebetrieb die Restkapazität der Batterien einen kritischen Stand erreicht, beginnt das Symbol bzw. zu blinken.

Tippen Sie auf dieses Feld, um die BATTERY-Seite aufzurufen. Siehe „Anzeige der Batteriekapazität“ auf Seite 23.)

Anmerkung

Wenn Sie auf der BATTERY *-Seite in der Zeile* Icon Type *die Option* VOLTS *gewählt haben, wird anstelle des Batteriesymbols die verfügbare Spannung in Volt angezeigt.*

Externe Batterie

Interne Batterie

⑦ **Name der Szene/des Takes**
In diesem Feld werden der Aufnahmedateityp des aktuellen Takes sowie der Name der Szene/des Takes angezeigt.

Mehrspur-WAV-Datei

Mono-WAV-Datei

Tippen Sie auf dieses Feld, um die PROJECT-Seite mit einer Liste der Szenen und Takes des aktuellen Projekts aufzurufen.

⑧ **Pegelanzeigen mit Nummern und Bezeichnungsfeldern für Spuren/Kanäle sowie farblicher Kennzeichnung von Aufnahmebereitschaft, Vorhören und Limiter**
Spuren, die für eine Aufnahme verfügbar sind, werden durch schwarze Nummern oberhalb der Pegelanzeigen dargestellt. Auf grau dargestellte Spuren kann nicht aufgenommen werden. (Ob eine Spur für die Aufnahme verfügbar ist, hängt von der gewählten Abtastrate ab.)

Übersteuerungen werden angezeigt, indem der Hintergrund der betroffenen Spurnummer rot aufleuchtet. Bei aktiviertem Limiter leuchtet er stattdessen blau auf.

Beim Vorhören eines Kanals werden die zugehörige Pegelanzeige und Nummer gelb umrandet dargestellt. Die Pegelanzeigen der übrigen Spuren werden abgeblendet. Um einen Kanal vorzuhören, tippen Sie auf seine Pegelanzeige. Durch erneutes Tippen auf die Pegelanzeige beenden Sie das Vorhören des Kanals.

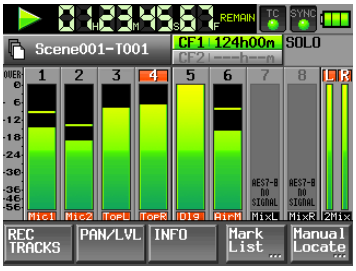
Die Pegelanzeigen zeigen während der Wiedergabe die jeweiligen Wiedergabepegel an. In allen übrigen Betriebszuständen geben die Pegelanzeigen den Eingangspegel an den aufnahmebereiten Spuren wieder.

Die Aufnahmebereitschaft wird unterhalb der einzelnen Pegelanzeigen im Feld für die Bezeichnung (maximal 4 Zeichen) durch rotes Aufleuchten angezeigt.

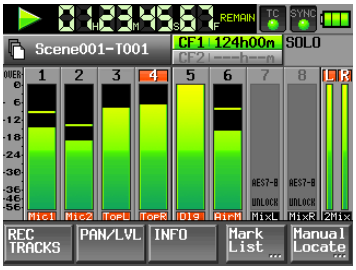
Wenn Sie einen Trimmregler bewegen, erscheint im zugehörigen Feld für die Bezeichnung eine Zeit lang der gewählte Verstärkungswert.

Wenn Sie als Eingangsquelle einen Digitaleingang gewählt haben, wird unter Umständen die zugehörige Pegelanzeige grau dargestellt und mit einem der folgenden Hinweise versehen:

- Wenn kein entsprechendes Digitalsignal anliegt: AESx-x NO SIGNAL.



- Wenn das Eingangssignal von den Einstellungen abweicht: AESx-x UNLOCK.

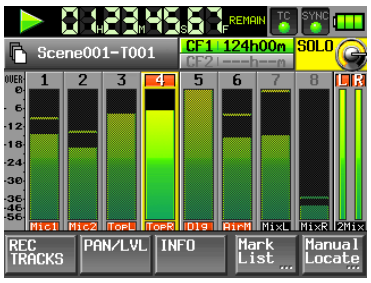


- Wenn das Eingangssignal entsprechend dem C-Bit kein Audiosignal ist: AESx-x NOT AUDIO.
- Wenn das Eingangssignal entsprechend dem C-Bit kein Professional-Format aufweist: AESx-x NOT PRO.
- Wenn das C-Bit auf andere Weise von der aktuellen Betriebsart abweicht: AESx-x Cbit ERROR.

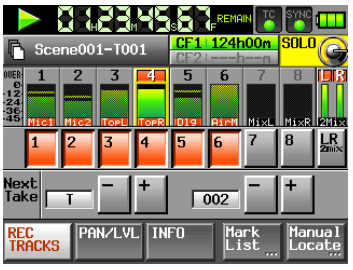
Unter dem Menüpunkt METER SETUP der MENU-Seite können Sie für die Pegelanzeigen die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Spitzenpegel-Haltezeit
- Abfallzeit
- Auslösepegel für die Übersteuerungsanzeigen
- Anzeige Referenzpegel ein/aus

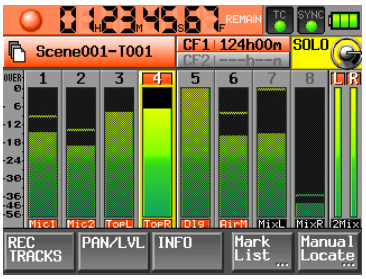
⑨ **SOLO-Anzeige**
Wenn Sie einen Kanal auf Vorhören geschaltet haben, leuchtet die SOLO-Anzeige gelb auf und der SOLO-Pegelregler erscheint. Um den Vorhörpegel anzupassen, drehen Sie das Rad.



Hauptseite – Wiedergabe

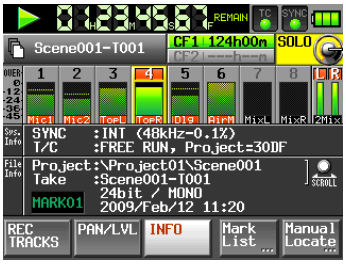


Hauptseite – Aufnahmeeinstellungen



Hauptseite – Aufnahme

PAN/LVL-Seite – Wiedergabe



INFO-Seite – Wiedergabe

⑩ **Aufnahmemedien**

Hier sehen Sie, welcher der beiden CF-Kartenschächte verwendet wird. Außerdem wird die verbleibende Aufnahmezeit entsprechend der gewählten Abtastrate, Auflösung und Anzahl von Aufnahmespuren angezeigt. Das aktuell verwendete Medium ist während der Wiedergabe grün hinterlegt. Während der Aufnahme leuchtet das Feld rot. Wenn in einen Schacht keine Karte eingelegt ist, erscheinen im zugehörigen Feld horizontale Striche und es wird grau dargestellt.

Wenn die Karte kein Projekt enthält, erscheint die Meldung NoProject.

Wenn Sie während der Aufnahme eine Karte in einen nicht verwendeten, leeren Schacht einlegen, erscheint die Meldung UNMOUNT (der Recorder hat die Karte erkannt, liest sie jedoch nicht ein). Nach Beenden der Aufnahme erscheint entweder die verbleibende Aufnahmezeit oder die Meldung NoProject.

Wenn Sie eine unformatierte Karte einlegen, erscheint die Meldung UNFORMAT.

Tippen Sie auf dieses Feld, um die CF SELECT-Seite aufzurufen, auf der Sie den aktiven Kartenschacht auswählen können. (Siehe „Eine CF-Karte formatieren“ auf Seite 25.)

⑪ **Schaltfläche REC TRACKS**

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Schaltflächen für die Aufnahmebereitschaft und zum Ändern der Takekennung (Next Take) anzuzeigen.

Takekennung (Next Take)

Die Takekennung besteht aus einem Buchstaben des Alphabets und einer Zahl zwischen 1 und 999. Sie wird normalerweise automatisch vergeben (für jedes neue Projekt beginnend bei T001).

Auf dieser Seite können Sie die Takekennung für den nächsten Take (und alle folgenden) ändern. Tippen Sie auf das linke Eingabefeld (es wird gelb hervorgehoben), und ändern Sie den Buchstaben mithilfe der Schaltflächen + und –. Tippen Sie auf das rechte Eingabefeld (es wird gelb hervorgehoben), und ändern Sie die Nummer mit dem Rad. Während des Vorhörens sind beide Felder gesperrt.

In den folgenden Fällen erscheint im Benennungsfeld --- und es kann keine Einstellung vorgenommen werden:

- Es ist kein Projekt oder keine Szene geladen.
- Die gewählte CF-Karte ist nicht verfügbar.
- Die Nummer des aktuellen Takes ist 999.

⑫ **Schaltfläche PAN/LVL**

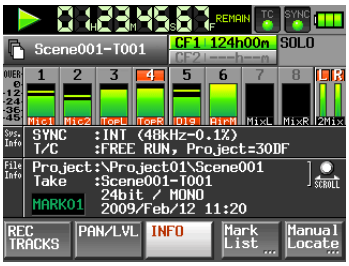
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um eine Seite mit Panorama- und Pegelreglern für die Aufnahme einer Stereomischung sowie das Signal am Kopfhörer- und Lineausgang aufzurufen.

Sobald Sie auf einen der PAN- oder 2MixLVL-Regler tippen, können Sie den Parameter mithilfe des Rads ändern. (Siehe „Eingangssignale abhören“ auf Seite 30.)

Bei gekoppelten Kanälen dient der PAN-Regler zur Einstellung der Balance.

Während des Vorhörens sind die PAN- und 2MixLVL-Regler gesperrt.

⑬ **Schaltfläche INFO**
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Geräteeinstellungen und Informationen zur geladenen Datei anzuzeigen.



Auf der `Sys. Info`-Seite werden die aktuellen Geräteeinstellungen angezeigt. Tippen Sie auf dieses Feld, um die `SYNC T/C`-Seite aufzurufen.

Die `File Info`-Seite enthält Informationen zur aktuellen Datei. Tippen Sie auf dieses Feld, um die `PROJECT`-Seite aufzurufen.

⑭ **Schaltfläche Mark List**
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die `MARK LIST`-Seite aufzurufen.

⑮ **Schaltfläche Manual Locate**
Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die `MANUAL LOCATE`-Seite zum manuellen Ansteuern von Wiedergabepositionen aufzurufen.

CF-Karten einlegen und entnehmen

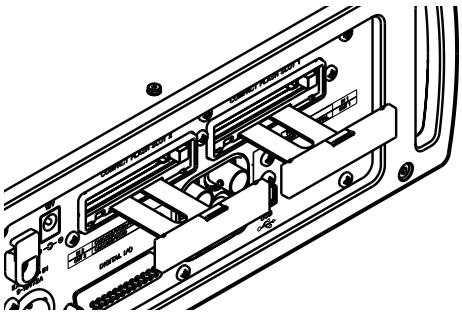
Eine CF-Karte einlegen

Um eine CF-Karte für die Aufnahme und Wiedergabe zu nutzen, führen Sie sie in einen der Kartenschächte **COMPACT FLASH SLOT 1** oder **2** auf der linken Geräteseite ein.

Anmerkung

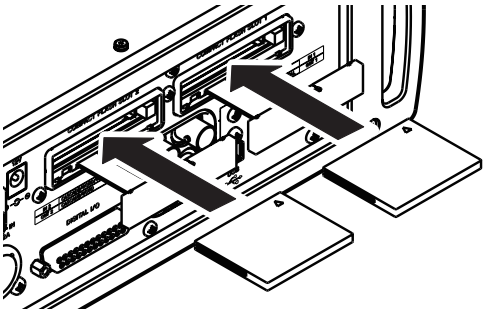
Sie können die Karten bei eingeschaltetem oder ausgeschaltetem Gerät einsetzen.

1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung.

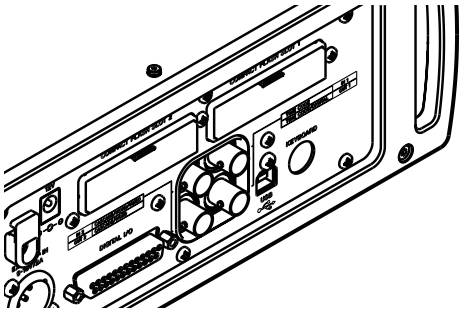


2 Führen Sie die Karte mit der bedruckten Seite nach oben ein, wobei die Kante mit den Anschlusskontakten zum Gerät hin weist.

Achten Sie beim Einführen der Karte darauf, dass sie ordnungsgemäß ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Kartenschachtabdeckung.



Anmerkung

Falls sich die Kartenschachtabdeckung nicht schließen lässt, entfernen Sie die Karte und drücken dann auf die quadratische Taste rechts neben dem Schacht. Führen Sie die Karte anschließend erneut ein.

Eine CF-Karte entnehmen

Schalten Sie den Recorder aus oder beenden Sie alle Vorgänge, bevor Sie eine Karte entnehmen.

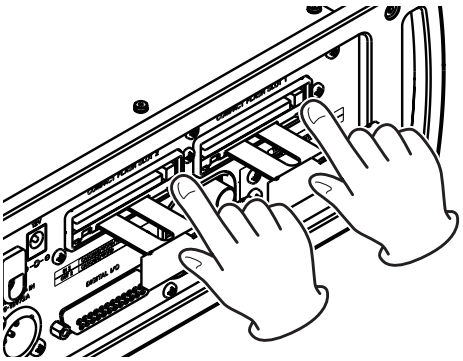
VORSICHT

Entnehmen Sie eine Karte niemals während der Aufnahme oder Wiedergabe, während einer laufenden Datenübertragung via USB oder während irgendeines anderen Vorgangs, bei dem auf die Karte zugegriffen wird. Andernfalls können Daten verloren gehen oder die Karte kann unbrauchbar werden.

1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung.

2 Drücken Sie die quadratische Taste rechts neben dem Schacht.

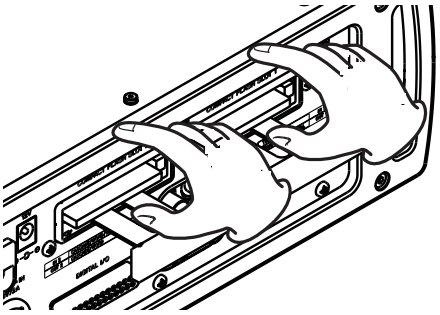
Die Taste fährt heraus.



3 Drücken Sie erneut auf die Taste.

Die Karte wird nun ein wenig herausgeschoben.

4 Entnehmen Sie die Karte.



Stromversorgung

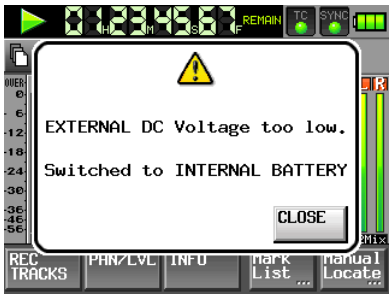
Der Recorder kann auf unterschiedliche Weise mit Strom versorgt werden: mit dem zum Gerät gehörenden Wechselstromadapter PS-1225L oder mit einer internen oder externen Batteriestromquelle.

Wenn mehrere Stromquellen verfügbar sind, nutzt der Recorder diese in der folgenden Reihenfolge:

1. den Wechselstromadapter,
2. die externe Batterie
3. die interne Batterie

Sobald die Spannung der verwendeten Stromquelle den auf der BATTERY-Seite eingestellten Minimalwert (siehe „Die Kennwerte der verwendeten Batterietypen festlegen“ auf Seite 20) unterschreitet oder die Verbindung mit dem Wechselstromadapter bzw. der externen Batterie getrennt wird, geschieht Folgendes:

- Sofern auf der Registerkarte ALARM TONE der SYSTEM SETUP-Seite in der Zeile Battery Caution die Option ON gewählt ist, wird über den Kopfhörerausgang ein Warnton ausgegeben.
- Wenn eine andere Stromquelle verfügbar ist, erscheint die folgende Meldung und das Gerät schaltet in der oben genannten Reihenfolge auf die nächste Stromquelle um.



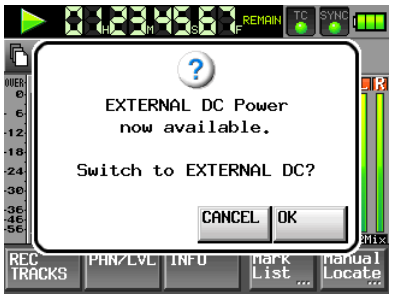
Schließen Sie die Meldung, indem Sie auf CLOSE tippen oder auf das Rad drücken.

- Falls keine andere Stromquelle verfügbar ist, erscheint der folgende Warnhinweis („Keine Stromquelle verfügbar. Automatische Abschaltung in 20 Sekunden.“).

Stellen Sie dem Recorder innerhalb von 20 Sekunden eine zweite Stromquelle zur Verfügung.

Andernfalls beendet der Recorder automatisch die Aufnahme oder Wiedergabe und fährt dann herunter.

- Wenn Sie eine externe Stromquelle anschließen, während die interne Batteriestromversorgung genutzt wird, und die Spannung der Stromquelle größer ist, als der unter NOMINAL vorgegebene Wert (siehe „Die Kennwerte der verwendeten Batterietypen festlegen“ auf Seite 20), erscheint die folgende Meldung („Externe Stromquelle jetzt verfügbar. Umschalten auf EXTERNAL DC?“):



Tippen Sie auf OK, um die externe Stromquelle sofort zu nutzen.

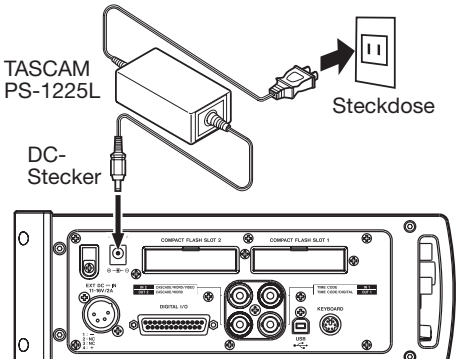
Wenn Sie stattdessen auf CANCEL tippen, schaltet der Recorder erst dann auf die neue Stromquelle um, wenn die Spannung der internen Batterie den unteren Grenzwert erreicht.

Den Wechselstromadapter mit dem Gerät nutzen

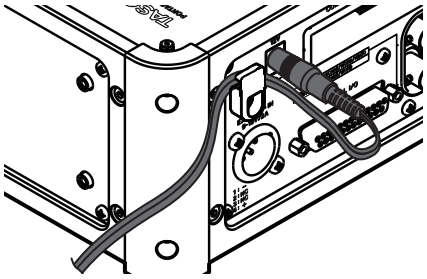
VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich den Wechselstromadapter Tascam PS-1225L. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

1 **Verbinden Sie den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter PS-1225L mit der DC ⎓ IN-Buchse auf der linken Geräteseite.**



2 **Neben der Buchse befindet sich eine Kabelhalterung zur Fixierung des Adapterkabels. Führen Sie das Kabel so durch die Halterung, dass ein versehentliches Trennen der Steckverbindung verhindert wird.**



3 **Verbinden Sie das Netzkabel des Wechselstromadapters mit einer gut erreichbaren Steckdose.**

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien

VORSICHT

- *Eine missbräuchliche Anwendung von Batterien oder Akkus ist gefährlich und kann zum Auslaufen oder Platzen der Batterien führen. Beachten Sie unbedingt die auf die Batterien aufgedruckten Warnhinweise sowie die Hinweise auf Seite 3 dieses Handbuchs.*
- *Tauschen Sie beim Batteriewechsel stets alle zehn Batterien zugleich aus.*

Stromversorgung über interne Batterien

Die folgenden Batterietypen können Sie im internen Batteriefach des Recorders zur Stromversorgung nutzen:

- 10 Alkaline-Batterien des Typs AA (verwenden Sie die Batteriekassette BC-10AA)
- 10 NiMH-Akkus des Typs AA (verwenden Sie die Batteriekassette BC-10AA)
- NiMH-Akku in der Bauform NP
- Lithium-Ionen-Akku in der Bauform NP

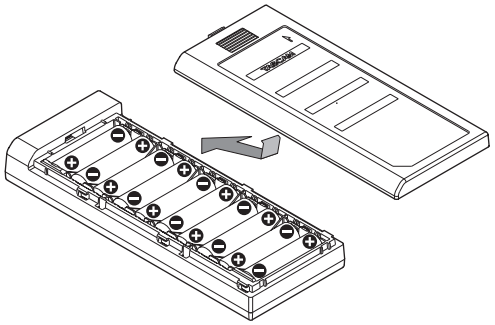
Anmerkung

Das Aufladen von Batterien ist mit diesem Gerät nicht möglich. Wenn Sie aufladbare Batterien verwenden, müssen Sie diese vor Gebrauch in einem geeigneten Ladegerät aufladen.

Wichtig

Ein Kondensatormikrofon mit Phantomspannung zu versorgen, stellt hohe Anforderungen an die verwendete Batterie. Wenn Sie das Gerät mit AA-Batterien betreiben (NiMH-Akkus oder Alkaline-Batterien), verringert sich die Betriebszeit des Recorders wegen der geringen Kapazität dieser Stromspeicher deutlich. Sollten Sie den Recorder über längere Zeit mit Phantomspeisung nutzen wollen, verwenden Sie den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter oder eine Batterie mit hoher Speicherkapazität.

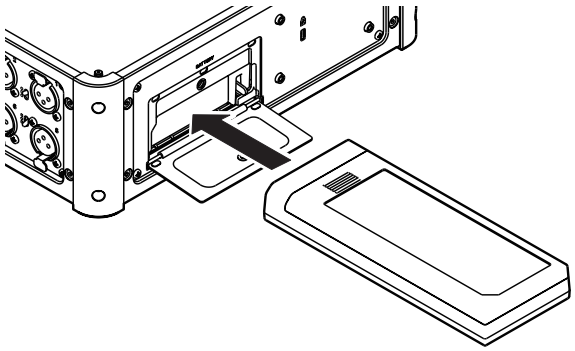
Batterien in die Batteriekassette BC-10AA einlegen



1. **Nehmen Sie die Abdeckung der Batteriekassette ab.**
2. **Legen Sie zehn Batterien des Typs AA ein. Achten Sie auf korrekte Polarität.**
3. **Schließen Sie die Batteriekassette mithilfe der Abdeckung.**

Die Batteriekassette oder einen NP-Akku einlegen

1. **Lösen Sie die Schraube und öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Geräterückseite.**
2. **Führen Sie die Batteriekassette (Tascam BC-10AA) oder den NP-Akku ein.**

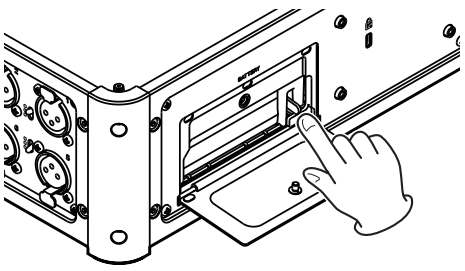


3. **Schließen Sie das Batteriefach und ziehen Sie die Schraube wieder fest.**

Die Batteriekassette oder den NP-Akku entnehmen

Lösen Sie die Schraube und öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Geräterückseite und drücken Sie den Hebel rechts neben dem Batteriefach nach unten.

Die Batteriekassette bzw. der Akku wird entriegelt und ausgeworfen.



Stromversorgung über eine externe Gleichstromquelle

Sie können den Recorder auch über eine externe Gleichstromquelle (Ausgangsspannung 11–16 V, Ausgangsstrom min. 2 A) mit Strom versorgen. Verbinden Sie den Ausgang der Stromquelle mit dem **EXT DC ⎓ IN**-Anschluss (Typ XLR-4-32) auf der linken Geräteseite.

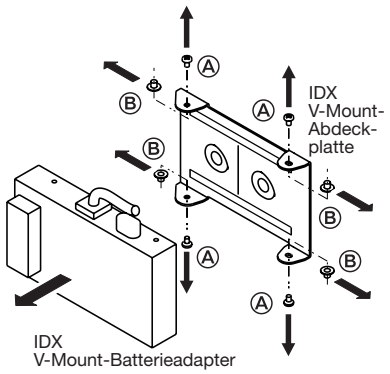
Hinweise zur Verwendung von V-Mount-Batterien finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung. Bei den folgenden Beispielen für die Nutzung einer externen Gleichstromquelle ist die Montage einer V-Mount-Batterie des Herstellers IDX Company, Ltd. beschrieben.

Eine externe Batterie montieren

1 Entfernen Sie, wie in der Abbildung gezeigt, die Abdeckplatte vom V-Mount-Batterieadapter (hier das Modell IDX C-EB (XLR)).

Die Schrauben Ⓐ benötigen Sie im nächsten Schritt.

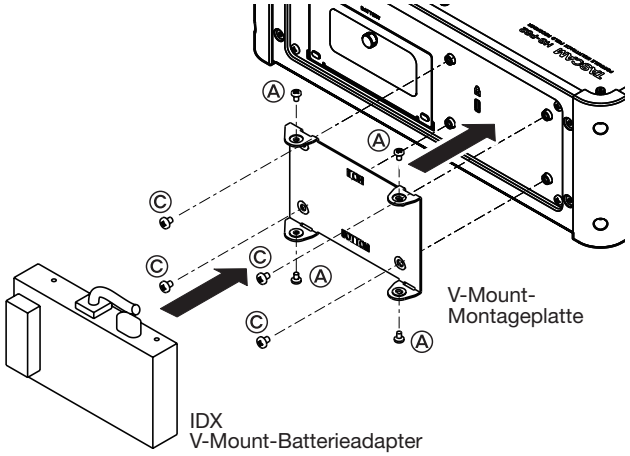
Die Distanzschrauben Ⓑ werden nicht benötigt. Bewahren Sie sie zusammen mit der Abdeckplatte auf.



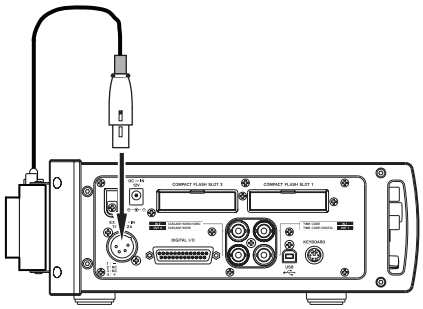
2 Befestigen Sie nun die mit dem Recorder gelieferte V-Mount-Montageplatte, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des beiliegenden Montageplatten-Schraubensatzes Ⓒ an der Rückseite des Recorders.

Zur korrekten Ausrichtung der Montageplatte orientieren Sie sich an den Markierungen **TOP** (oben) und **BOTTOM** (unten).

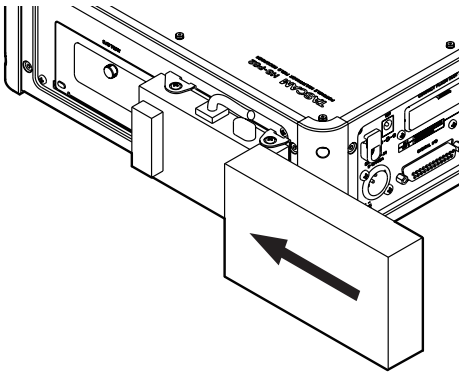
3 Befestigen Sie den V-Mount-Batterieadapter mithilfe der in Schritt 1 entfernten Schrauben Ⓐ an der Montageplatte.



4 Verbinden Sie das Kabel des V-Mount-Batterieadapters mit dem EXT DC ⎓ IN-Anschluss auf der linken Geräteseite.



5 Setzen Sie die V-Mount-Batterie in den V-Mount-Batterieadapter ein.



Die Kennwerte der verwendeten Batterietypen festlegen

Damit der Recorder die verwendeten Stromquellen optimal nutzen kann, müssen Sie auf der `Battery`-Seite die Kennwerte für die externe Gleichstromquelle (`DC EXT`) und die interne Batterie (`BATT`) eingeben:

- `MINIMUM`: Die Mindestspannung der Batterien zwischen 9 V und 13 V in Schritten von 0,5 V (Standardeinstellung: 10,5 V). Wird diese unterschritten, schaltet der Recorder auf eine andere Quelle um oder ganz ab.
- `NOMINAL`: Die Nennspannung der Batterien zwischen 12 V (Standardeinstellung), 13,2 V, 14,4 V, 14,8 V und 15 V.

Die empfohlenen Einstellungen hängen vom Typ der verwendeten Batterien ab. Stellen Sie die Werte entsprechend den Unterlagen ein, die Sie mit Ihrer Batterie erhalten haben. Ersatzweise können Sie sich an den folgenden Tabellen orientieren, die typische Werte handelsüblicher Batterien enthalten.

VORSICHT

Wenn Sie die Minimalspannung zu gering wählen, besteht die Gefahr, dass die Batterie durch zu tiefes Entladen beschädigt wird.

NP-Batterien

Batterietyp	Minimalspannung	Nennspannung
NiMH 12 V	11,0 V	12,0 V
NiMH 13,2 V	12,0 V	13,2 V
Li-Ion 14,4 V	13,0 V	14,4 V

Batterietyp	Minimalspannung	Nennspannung
Li-Ion 14,8 V	13,0 V	14,8 V
Bleiakku 12 V, tiefentladbar (Deep-Cycle)	10,5 V	12,0 V

Batterien in der mitgelieferten Batteriekassette (BC-10AA)

Batterietyp	Minimalspannung	Nennspannung
NiMH-Akkus (AA)	10,5 V	12,0 V
Alkaline-Batterien (AA)	9,0–9,5 V	15,0 V

1 Tippen Sie auf das Feld mit der Einstellung, die Sie ändern möchten.

Die Hintergrundfarbe des Felds ändert sich.

2 Stellen Sie den erforderlichen Wert mit dem Rad ein.

Wichtige Hinweise zum Touchscreen

Der Touchscreen des HS-P82 wurde unter Verwendung hochpräziser Fertigungstechniken hergestellt. 99,99% seiner Pixel funktionieren gemäß der Spezifikation. Weniger als 0,01% der Pixel können gelegentlich ausfallen, unbeabsichtigt aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahmequalität und stellt keinen Produktmangel dar.

VORSICHT

Um eine Beschädigung des Touchscreens zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- *Die Oberfläche des Touchscreens ist empfindlich gegen Verkratzen. Berühren Sie sie daher nicht mit spitzen oder scharfen Objekten, auch nicht mit der Fingernagelkante. Berühren Sie ihn ausschließlich mit den Fingerkuppen.*
- *Üben Sie keinen starken Druck auf die Oberfläche des Touchscreens aus, und tippen Sie nicht mit spitzen Objekten, wie mit Kugelschreibern oder Zahnstochern, darauf. Hierdurch könnte der Touchscreen verkratzt oder anderweitig beschädigt werden.*
- *Die Oberfläche des Touchscreens besteht aus einer beschichteten Glasfläche. Üben Sie keinen starken Druck auf die Oberfläche aus. Hierdurch könnte die Glasfläche brechen.*
- *Stützen Sie sich nicht auf der Displayoberfläche ab, und vermeiden Sie auch starken Druck auf den Bereich außerhalb des Touchscreens. Andernfalls ist keine ordnungsgemäße Erkennung der berührten Position gewährleistet.*
- *Legen Sie nichts auf den Touchscreen, und vermeiden Sie, längerfristig auf dieselbe Stelle Druck auszuüben. Dies könnte zu einer Verformung des Touchscreens führen oder die korrekte Positionserkennung beeinträchtigen.*
- *Wenden Sie keines der im Handel erhältlichen Bildschirmschutzsprays auf den Touchscreen an. Andernfalls ist die ordnungsgemäße Funktion nicht mehr gewährleistet.*
- *Säubern Sie den Touchscreen vorsichtig mit einem trockenen, weichen und nicht fusselnden Tuch. Vermeiden Sie Tücher aus steifen Stoffen, und üben Sie beim Reiben keinen Druck aus. Hierdurch kann die Oberfläche des Touchscreens beschädigt werden. Reinigen Sie es nicht mit Mitteln auf chemischer Basis, Reinigungsbenzin, Verdünner, Nagellackentferner, Alkohol oder ähnlichen Substanzen.*

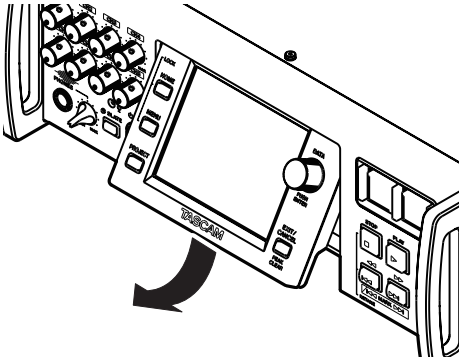
Den Neigungswinkel des Touchscreens einstellen

Ziehen Sie den unteren Rand des Touchscreens wie in der Abbildung gezeigt nach vorn, um den Neigungswinkel einzustellen.

Um den Touchscreen wieder in die ursprüngliche Position zu bringen, schieben Sie ihn durch Druck auf den unteren Rand (im Bereich des TASCAM-Logos) hinein.

VORSICHT

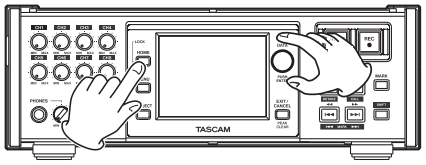
Drücken Sie beim Hineinschieben nicht auf die Displayoberfläche selbst. Das Display könnte sonst beschädigt werden.



Die Helligkeit der Displaydarstellung und der beleuchteten Bedienelemente einstellen

Sie können die Helligkeit der Displaydarstellung, der Tasten **PAUSE**, **REC** und **PLAY [CALL]** sowie des **SLATE**-Lämpchens wie folgt anpassen:

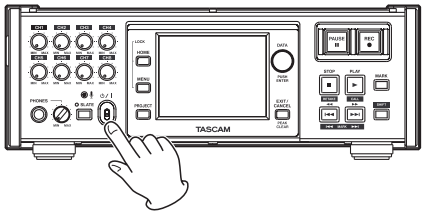
Halten Sie die HOME-Taste gedrückt und drehen Sie dann das Rad.



Um nur die Helligkeit des Farbdisplays zu ändern, halten Sie die HOME-Taste und das Rad gedrückt und drehen Sie dann das Rad.

Den Recorder ein- und ausschalten

Um den HS-P82 einzuschalten, schieben Sie den Schalter ⏻ / I auf der Frontplatte nach unten.



Auf dem Display erscheint zunächst eine Begrüßungsseite und anschließend die Hauptseite.

Um den HS-P82 auszuschalten, schieben Sie den Schalter ⏻ / I erneut nach unten.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Um zu bestätigen und den Recorder auszuschalten, tippen Sie auf die Schaltfläche OK (CANCEL um abzubrechen).

Wichtig

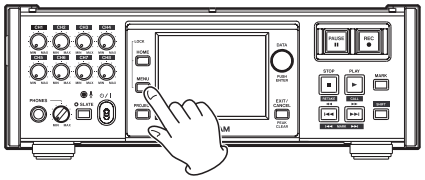
Um den Recorder im Batteriebetrieb einschalten zu können, muss die verwendete Batterie eine Spannung von mindestens 11 Volt aufweisen.

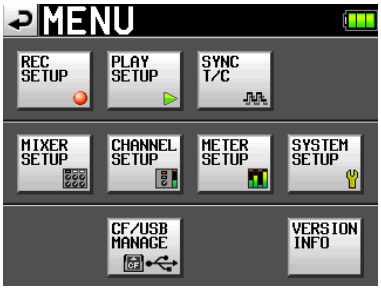
Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch des Recorders Uhrzeit und Datum ein. Andernfalls werden die von Ihnen aufgenommenen Dateien mit einem falschen Zeitstempel versehen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

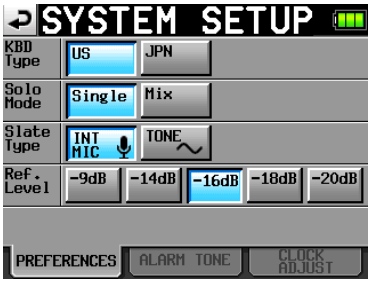
Die MENU-Seite erscheint.





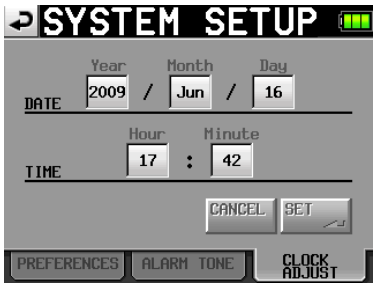
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP.

Die SYSTEM SETUP-Seite erscheint.

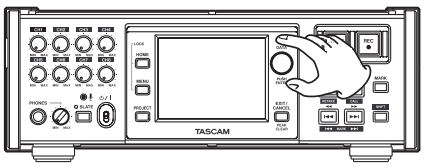


3 Tippen Sie auf den Reiter CLOCK ADJUST.

Auf der nun erscheinenden Registerkarte können Sie die Einstellungen für die eingebaute Uhr vornehmen.



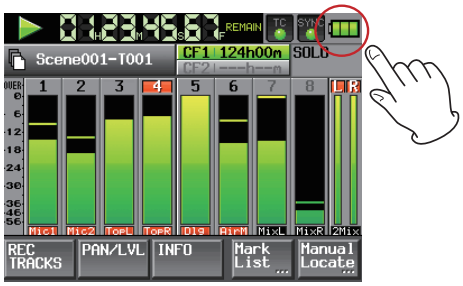
4 Tippen Sie auf das Feld, das Sie ändern möchten, und ändern Sie den entsprechenden Zeitwert mit dem Rad.



5 Tippen Sie auf SET oder drücken Sie auf das Rad, um die Einstellung zu übernehmen.

Anzeige der Batteriekapazität

In der rechten oberen Ecke jeder Seite befindet sich das Symbol für den Status der Stromversorgung mit der Batteriestandsanzeige.



Tippen Sie auf dieses Symbol, um die BATTERY-Seite aufzurufen.

Hier werden die folgenden Informationen dargestellt:

STATUS

Gibt in Textform an, welche Stromquelle der Recorder aktuell nutzt (hier: INTERNAL Battery – die Batterien/Akkus in der eingelegten Batteriekassette oder den eingelegten NP-Akku).

AC, DC EXT, BATT

Auf der linken Seite wird das Symbol der aktuell genutzten Stromquelle grün dargestellt. Für die interne Batterie (BATT) wird zudem der verwendete Typ angegeben:

- NONE: Es ist keine Batterie eingelegt.
- NP: Ein NP-Akku ist eingelegt.
- PACK: Die Batteriekassette (BC-10AA) mit AA-Batterien/-Akkus ist eingelegt.

Daneben, auf der rechten Seite, wird unter HEALTH die aktuelle Spannung der Stromquelle angezeigt.

Unter MINIMUM und NOMINAL nehmen Sie Einstellungen für die verwendeten Batterien vor (siehe „Die Kennwerte der verwendeten Batterietypen festlegen“ auf Seite 20).

ICON TYPE (Symbol für die Statusanzeige der Stromversorgung):

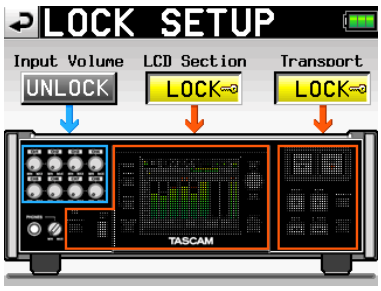
Tippen Sie auf BARS (/) oder VOLTS (/), um zwischen einer grafischen Anzeige der Restkapazität und einer Spannungsanzeige zu wählen. Die Standardeinstellung ist BARS.

Tastensperre

Die Frontplatte des Recorders gliedert sich in drei Bereiche. Sie können jeden dieser Bereiche separat sperren oder freigeben.

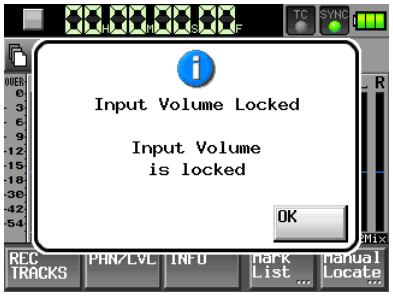
1 **Halten Sie die HOME-Taste gedrückt und drücken Sie die MENU-Taste.**

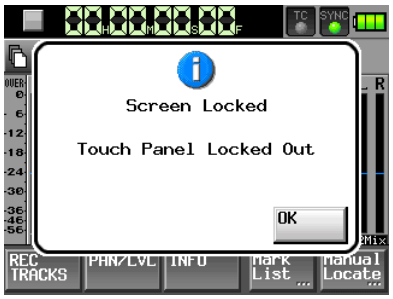
Auf der nun erscheinenden Seite können Sie die Einstellungen für die Tastensperre vornehmen.



2 **Tippen Sie für den jeweiligen Bereich auf LOCK oder UNLOCK, um den entsprechenden Bereich zu sperren oder freizugeben.**

Wenn Sie versuchen, ein Bedienelement in einem gesperrten Bereich zu betätigen, erscheint ein entsprechender Hinweis:

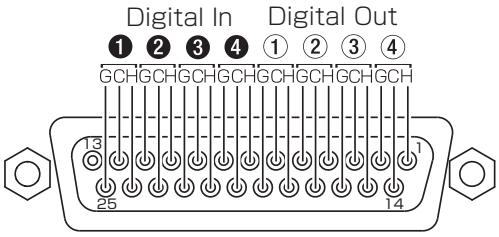




Um Das Hinweisfenster zu schließen, tippen Sie auf OK.

DIGITAL I/O-Anschluss

Der 25-polige **DIGITAL I/O**-Sub-D-Anschluss auf der linken Geräteseite stellt Ihnen vier digitale Audioeingänge und -ausgänge im Format AES3-2003/IEC60958-4 (AES/EBU) zur Verfügung. Die Pins sind wie folgt beschaltet:



Aufnahmezeit je nach verwendeter CF-Karte

Die Tabelle unten gibt Ihnen einen Überblick über die mögliche Aufnahmezeit mit CF-Karten unterschiedlicher Kapazität im jeweiligen Aufnahmeformat (Zeitangaben in Stunden:Minuten).

Aufnahmeformat und Zahl der verfügbaren Aufnahmespuren	Speicherkapazität der CF-Karte(n)		
	8 GB	16 GB	32 GB
16 Bit, 44,1 kHz, 8 Spuren	3:09	6:18	12:36
16 Bit, 44,1 kHz, 8 Spuren + Stereospur	2:31	5:02	10:05
16 Bit, 48 kHz, 8 Spuren	2:54	5:47	11:34
16 Bit, 48 kHz, 8 Spuren + Stereospur	2:19	4:38	9:16
24-Bit, 44,1 kHz, 8 Spuren	2:06	4:12	8:24
24 Bit, 44,1 kHz, 8 Spuren + Stereospur	1:41	3:22	6:43
24 Bit, 48 kHz, 8 Spuren	1:56	3:51	7:43
24 Bit, 48 kHz, 8 Spuren + Stereospur	1:33	3:05	6:10
24 Bit, 88,2 kHz, 8 Spuren	1:03	2:06	4:12
24 Bit, 96 kHz, 8 Spuren	0:58	1:56	3:51
24 Bit, 176,4 kHz, 4 Spuren	1:03	2:06	4:12
24 Bit, 192 kHz, 4 Spuren	0:58	1:56	3:51

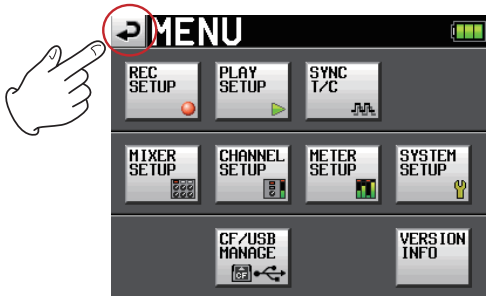
- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können in der Praxis abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.

In diesem Kapitel lernen Sie die grundlegenden Verfahren für die Aufnahme mit einem Mikrofon kennen.

Anmerkung

Der Recorder ist in der Lage, acht separate Spuren sowie eine Stereospur aufzuzeichnen (bei einer Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz). Maximal stehen acht Eingangskanäle zur Verfügung. Die Stereospur zeichnet eine Mischung der acht aufgenommenen Spuren auf.

Mit Ausnahme der Hauptseite finden Sie auf jeder Seite des Touchscreens links oben die Schaltfläche . Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um zur vorhergehenden Seite zurückzukehren.



Die Aufnahme vorbereiten

Eine CF-Karte formatieren

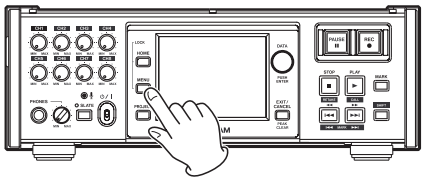
Wenn Sie auf diesem Recorder eine CF-Karte zum ersten Mal verwenden, müssen Sie sie formatieren.

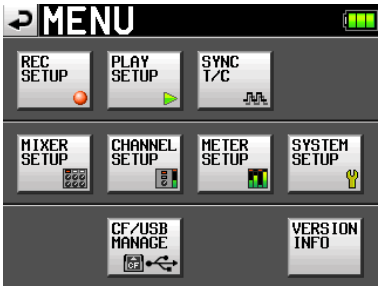
VORSICHT

- *Durch das Formatieren gehen alle auf der Karte vorhandenen Daten unwiderruflich verloren.*
- *Formatieren Sie CF-Karten immer auf diesem Recorder. Auf anderen Geräten formatierte Karten können zu Speicherproblemen führen.*

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

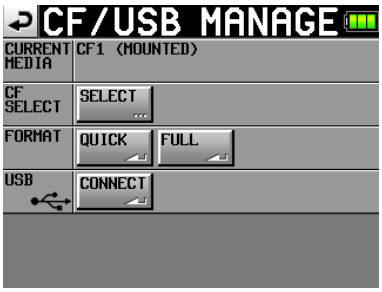
Die MENU-Seite erscheint.





2 Tippen Sie auf die Schaltfläche CF/USB MANAGE.

Die CF/USB MANAGE-Seite erscheint.

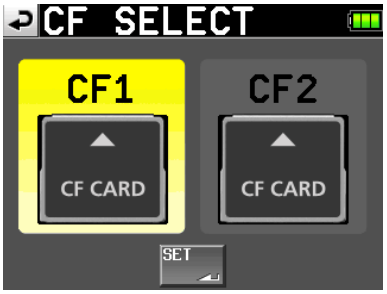


3 Tippen Sie auf SELECT....

Die CF SELECT-Seite erscheint.

4 Tippen Sie auf die Schaltfläche der Karte, die Sie formatieren möchten.

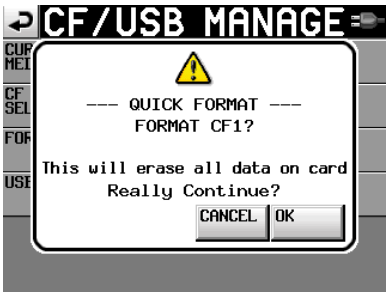
Der Hintergrund der Schaltfläche wird gelb hervorgehoben und die Karte ist nun ausgewählt.



5 Tippen Sie auf SET, um zu bestätigen und zur CF/USB MANAGE-Seite zurückzukehren.

6 Tippen Sie neben dem Eintrag FORMAT auf die Schaltfläche QUICK (Schnellformatierung).

Es erscheint der folgende Bestätigungsdialog:

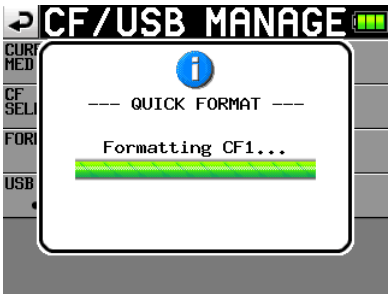


Anmerkung

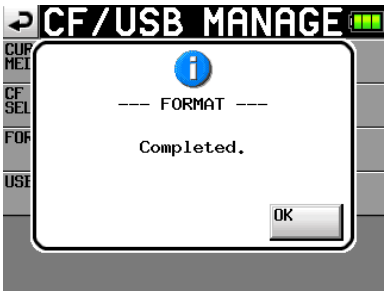
Falls in den betreffenden Schacht keine Karte eingelegt ist, erscheint die Meldung CF1/CF2 Is not available (Karte 1/2 nicht verfügbar).

7 Bestätigen Sie den Vorgang, indem Sie auf OK tippen (sämtliche Daten auf der Karte gehen verloren).

Während des Formatierens ist auf dem Display eine Fortschrittsanzeige zu sehen:

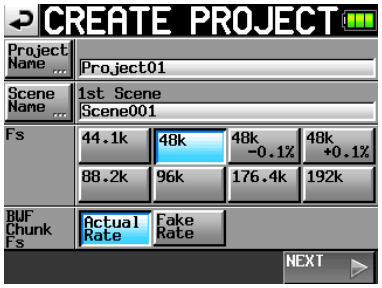


Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung („Formatierung abgeschlossen“):



8 Schließen Sie die Meldung, indem Sie auf CLOSE tippen.

Sie gelangen nun automatisch auf die CREATE PROJECT-Seite.



9 Um ein neues Projekt anzulegen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen des Abschnitts „Ein neues Projekt anlegen“ beginnend mit Schritt 2.

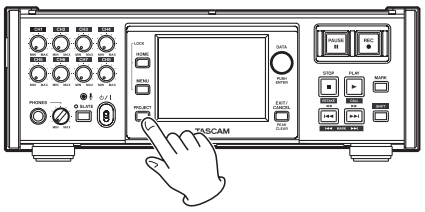
Wichtig

- *Bei manchen Karten kann eine vollständige Formatierung erforderlich sein. Falls die Karte nach der Schnellformatierung nicht wie erwartet funktioniert, tippen Sie im Schritt 6 stattdessen auf die Schaltfläche FULL.*
- *Für CF-Karten mit einer Speicherkapazität von 2 GB oder weniger, die auf diesem Recorder formatiert wurden, wird auf Computern möglicherweise keine freie Speicherkapazität angezeigt. Auf solche Karten können mittels Computer keine Ordner oder Dateien übertragen werden.*

Ein neues Projekt anlegen

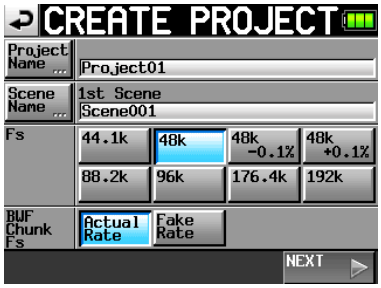
1 Drücken Sie die PROJECT-Taste.

Die PROJECT-Seite erscheint.



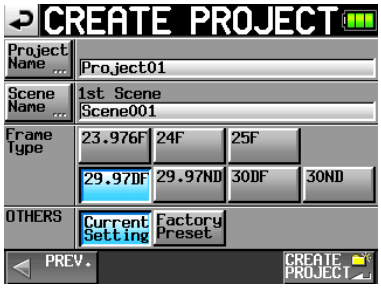
2 Tippen Sie auf CREATE PROJECT.

Die CREATE PROJECT-Seite erscheint. Sie besteht aus zwei Displayansichten.



In der ersten Ansicht können Sie den Projektnamen, den Namen der zuerst erstellten Szene, die Abtastrate und die in den BWF-Erweiterungen gespeicherte Abtastrate festlegen.

3 Tippen Sie auf NEXT, um zur nächsten Displayansicht zu wechseln.



4 Hier können Sie die Framerate des Projekts einstellen oder die Voreinstellung übernehmen.

5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf CREATE PROJECT.

Der folgende Bestätigungsdialog erscheint

Wichtig

Wenn bereits ein Projekt mit dem gleichen Namen existiert, ist die Schaltfläche `CREATE PROJECT` *abgeblendet, und Sie können das Projekt nicht anlegen. Ändern Sie in einem solchen Fall den Projektnamen wie folgt:*

- *Tippen Sie auf* `Project Name` *(die Seite zum Ändern des Projektnamens erscheint).*
- *Geben Sie einen anderen Projektnamen ein und tippen Sie auf* `Enter` *(oder drücken Sie auf das Rad).*

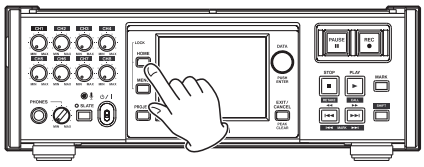
6 Bestätigen Sie mit OK.

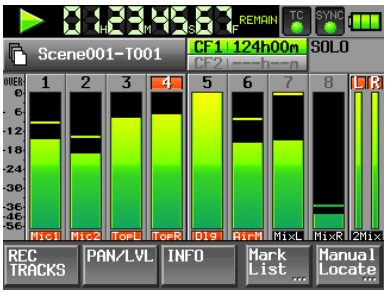
Anschließend erscheint wieder die Hauptseite.

Die Masterclockquelle auswählen

1 Drücken Sie die HOME-Taste.

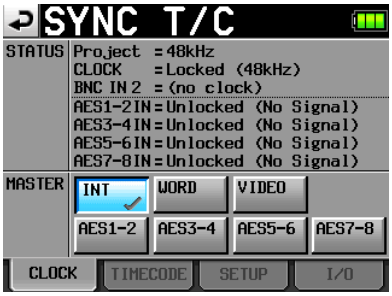
Die Hauptseite erscheint.





2 Tippen Sie auf das Feld `SYNC`**.**

Die `SYNC T/C`-Seite erscheint, auf der Sie die Einstellungen für die Clockquelle vornehmen können.

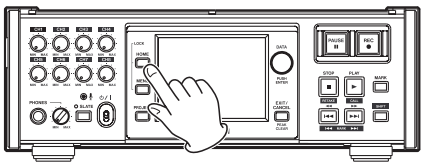


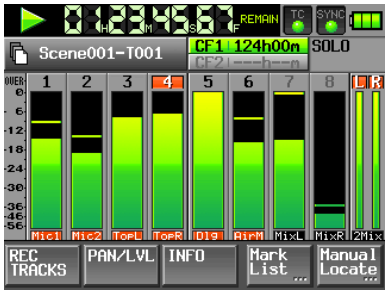
3 Wählen Sie auf der `SYNC T/C`**-Seite unter** `MASTER` **die gewünschte Masterclockquelle aus.**

Spuren aufnahmebereit schalten

1 Drücken Sie die HOME-Taste.

Die Hauptseite erscheint.





2 Tippen Sie auf die Schaltfläche `REC TRACKS`**.**

Die Registerkarte `REC TRACKS` der `REC SETUP`-Seite erscheint.

Hier können Sie jede Spur einzeln in Aufnahmebereitschaft versetzen oder die Aufnahmebereitschaft wieder aufheben. Tippen Sie dazu auf die Schaltfläche direkt unterhalb der jeweiligen Pegelanzeige.

Aufnahmebereite Spuren erkennen Sie an den rot hervorgehobenen Schaltflächen.

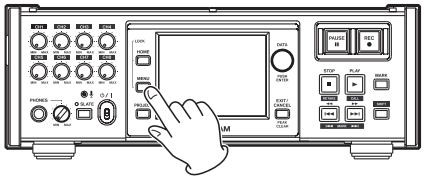
Anmerkung

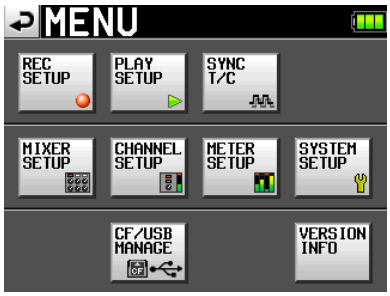
- *Um die Einzelspuren 1–8 zugleich als Stereomischung aufzuzeichnen (nur möglich mit einer Abtastrate von 44,1 kHz und 48 kHz), aktivieren Sie die Schaltfläche* `LR 2MIX`*. Der interne Mixer erzeugt dann eine Stereomischung der übrigen Spuren (siehe „Die Eingänge konfigurieren“ auf Seite 29) .*
- *Auf die Registerkarte* `REC TRACKS` *können Sie auch zugreifen, indem Sie von der Hauptseite aus mithilfe der* **MENU***-Taste die* `MENU`*-Seite aufrufen und dort auf die Schaltfläche* `REC SETUP` *tippen.*

Das Dateiformat festlegen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

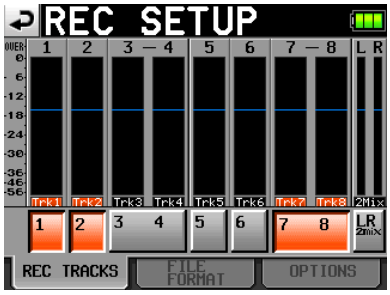
Die MENU-Seite erscheint.





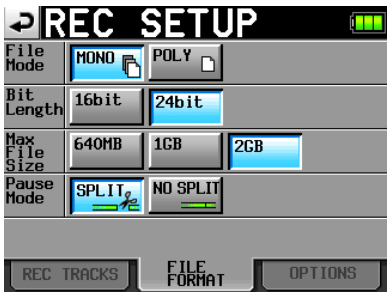
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche REC SETUP.

Die REC SETUP-Seite erscheint.



3 Tippen Sie auf FILE FORMAT.

Die folgende Seite erscheint.

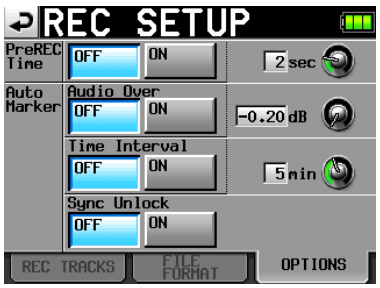


Auf der Registerkarte FILE FORMAT können Sie den Aufnahmedateityp, die Auflösung und die maximale Dateigröße festlegen. Außerdem können Sie bestimmen, ob die Datei geteilt werden soll, wenn Sie die Aufnahme auf Pause schalten.

Weitere Aufnahmeeinstellungen vornehmen

Tippen Sie auf OPTIONS.

Die folgende Seite erscheint.



Auf der Registerkarte OPTIONS können Sie Einstellungen für die vorgezogene Aufnahme und zum automatischen Setzen von Marken vornehmen.

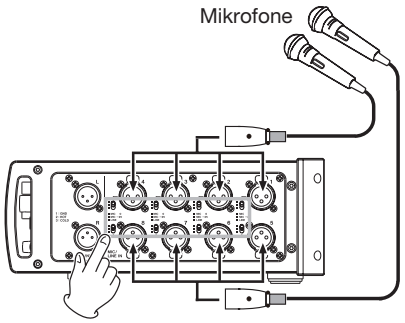
Mikrofone und Kopfhörer anschließen

VORSICHT

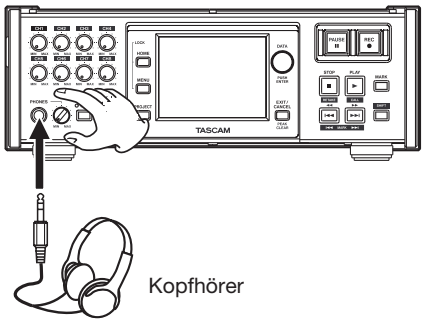
- *Vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Audioquelle mit Linepegel mit einem der* **MIC/LINE IN***-Eingänge verbinden. Wenn Sie bei aktivierter Phantomspeisung eine Linequelle anschließen, kann dies zu einer Beschädigung des Geräts oder Recorders führen.*
- *Vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Kondensatormikrofon mit einem der* **MIC/LINE IN***-Eingänge verbinden oder eine solche Verbindung lösen. Wenn Sie bei aktivierter Phantomspeisung ein Mikrofon anschließen oder eine bestehende Verbindung trennen, kann dies zu einer Beschädigung des Mikrofons oder Recorders führen.*
- *Verbinden Sie keinesfalls ein unsymmetrisches dynamisches Mikrofon mit einem XLR-Eingang, an dem die Phantomspeisung aktiviert ist. Hierdurch können das Mikrofon oder der Recorder beschädigt werden.*

1 Schieben Sie alle MIC/LINE-Schalter neben den Buchsen in die Position MIC 0.

2 Verbinden Sie Ihr Mikrofon mit einer MIC/LINE-Buchse auf der rechten Geräteseite.



3 Drehen Sie den Pegelregler des Kopfhörerausgangs vollständig nach links in die Position MIN, und erbinden Sie dann Ihren Kopfhörer mit der frontseitigen PHONES-Buchse.

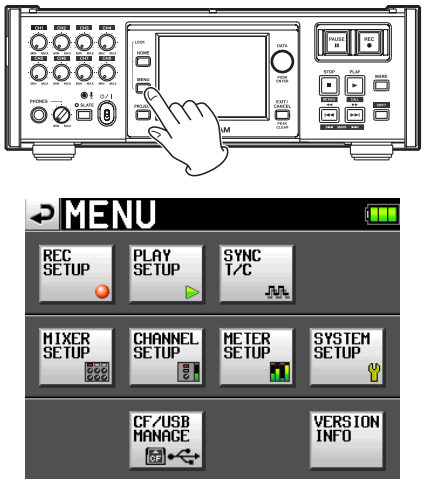


Phantomspeisung aktivieren

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um die Phantomspeisung zu aktivieren.

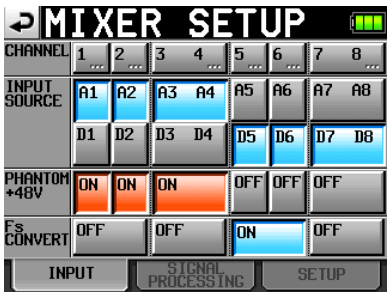
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.



2 Tippen Sie auf die Schaltfläche MIXER SETUP.

Die MIXER SETUP-Seite erscheint.

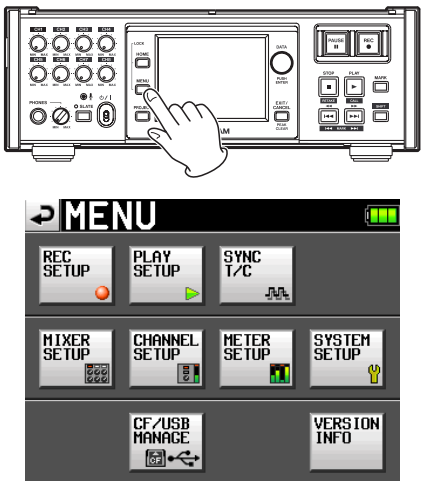


3 Tippen Sie auf der Registerkarte INPUT in der Zeile PHANTOM +48V auf die Schaltflächen derjenigen Eingänge, an denen Sie Phantomspeisung benötigen.

Die Eingänge konfigurieren

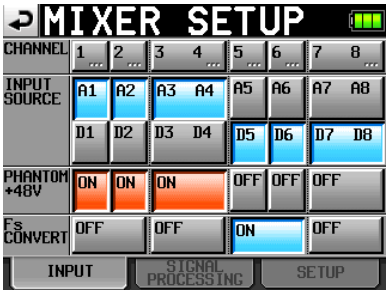
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.



2 Tippen Sie auf die Schaltfläche MIXER SETUP.

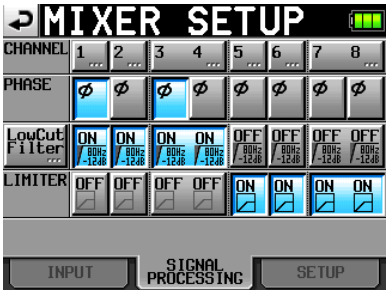
Die MIXER SETUP-Seite erscheint.



Auf der Registerkarte INPUT können Sie für jeden Eingangskanal die Quelle festlegen, und die Phantomspeisung ein- oder ausschalten. Außerdem lässt sich hier für die Kanalpaare 1-2, 3-4, 5-6 und 7-8 der Abtastratenwandler ein- oder ausschalten.

3 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

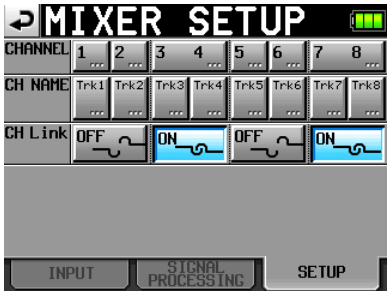
4 Tippen Sie auf die Registerkarte SIGNAL PROCESSING.



Auf der Registerkarte SIGNAL PROCESSING können Sie die Phasenlage des Eingangssignals umkehren sowie das Trittschallfilter und den Limiter ein- oder ausschalten. Um das Trittschallfilter zu konfigurieren, tippen Sie auf LowCut Filter (die LOW CUT FILTER-Seite erscheint).

5 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

6 Tippen Sie auf die Registerkarte SETUP.

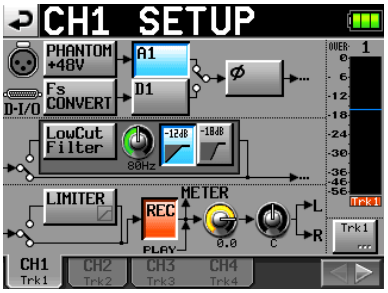


Auf der Registerkarte SETUP haben Sie die Möglichkeit, Kanalnamen zu bearbeiten und Kanäle zu koppeln bzw. Kopplungen aufzuheben.

Um einen Kanalnamen zu bearbeiten, tippen Sie auf die zugehörige Schaltfläche in der Zeile CH NAME.

Konfigurationseinstellungen der Kanäle können Sie auch auf den Seiten Ch1 SETUP bis Ch8 SETUP vornehmen:

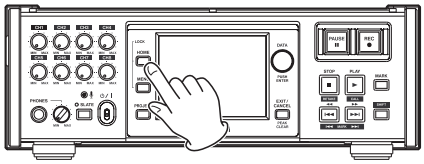
Tippen Sie auf der MENU-Seite auf die Schaltfläche CHANNEL SETUP und anschließend auf die Schaltfläche des gewünschten Kanals (in der Zeile CHANNEL).

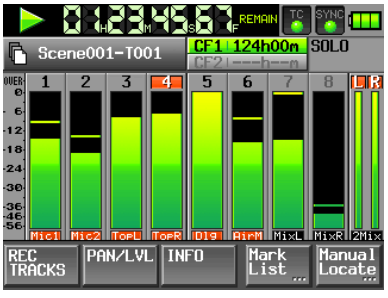


Den Eingangspegel anpassen

1 Drücken Sie die HOME-Taste.

Die Hauptseite erscheint.

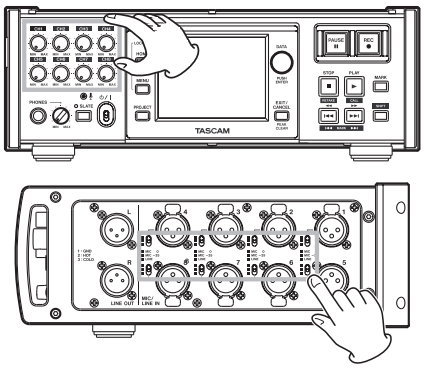




2 Nehmen Sie mit einem der angeschlossenen Mikrofone ein Signal ab, und passen Sie den Eingangspegel mithilfe des Eingangspegelreglers so an, dass die Pegelanzeige keine Übersteuerungen anzeigt.

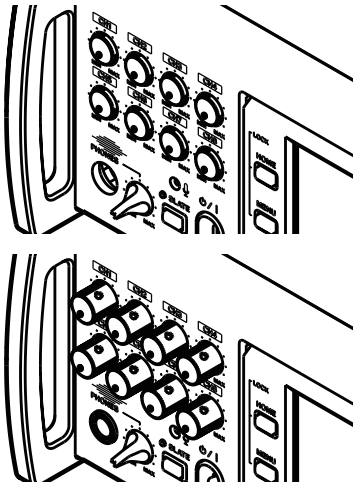
Falls der Pegel des Mikrofons zu hoch ist, schieben Sie den **MIC/LINE**-Wahlschalter neben der betreffenden **MIC/LINE**-Buchse in die Position **MIC –25**. Nehmen Sie anschließend eine erneute Anpassung mit dem Eingangspegelregler vor.

Im Feld für die Kanalbezeichnung unterhalb der Pegelanzeige erscheint eine Zeit lang der gewählte Verstärkungswert.



Wichtig

Um ein unabsichtliches Verstellen der Eingangspegelregler zu vermeiden, können Sie sie durch Hineindrücken arretieren. Nur Regler, die nicht hineingedrückt sind, lassen sich drehen.



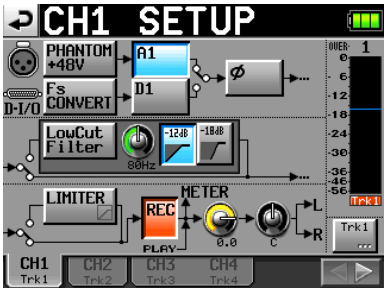
Eingangssignale abhören

Tippen Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche PAN/LVL.

Die unten gezeigte Seite erscheint, auf der Sie die Mischpegel- und Panoramaeinstellungen aller Kanäle vornehmen können. Die so beeinflussten Signale der Kanäle werden zusammengeführt und an die Kopfhörer- und Lautsprecherausgänge geleitet. Sie können so alle Kanäle abhören.

Während des Vorhörens sind die PAN- und 2MixLVL-Regler gesperrt.

Die vorgenannten Einstellungen können Sie auch auf den CHx SETUP-Seiten vornehmen.



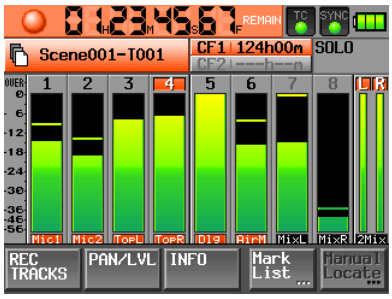
Anmerkung

Vorausgesetzt, Ihr Projekt hat eine Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz, können Sie die Abhörmischung gleichzeitig als Stereomischung aufzeichnen, wobei alle Pegel- und Panorama-einstellungen berücksichtigt werden.

Eine Aufnahme erstellen

Drücken Sie die REC-Taste, um die Aufnahme zu starten.

In der Statusanzeige des Audiotransports links oben auf der Hauptseite erscheint das Aufnahmesymbol, und ein Teil des Displays erhält einen roten Hintergrund, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft. Gleichzeitig beginnt die Laufzeitanzeige die Aufnahmezeit anzuzeigen.



Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen

Um die laufende Aufnahme mit einer neuen Datei fortzusetzen, drücken Sie die REC-Taste während der Aufnahme.

Wichtig

- *Das Fortsetzen der Aufnahme mit einer neuen Datei ist nur dann möglich, wenn bereits 4 Sekunden Audiomaterial aufgenommen wurden (ein Take muss mindestens 4 Sekunden umfassen).*
- *Wenn eine Datei mit der Takekennung 999 existiert, kann kein weiterer Take aufgenommen werden.*

Die Aufnahme beenden

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP [RETAKE]-Taste.

Die Aufnahme des letzten Takes wiederholen

Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt und drücken Sie dann die STOP [RETAKE]-Taste, um den zuletzt aufgenommenen Take zu löschen.

Anschließend können Sie die Aufnahme mit einem neuen Take wiederholen.

Wichtig

- *Wenn Sie zugleich eine Stereomischung aufgezeichnet haben, wird diese ebenfalls gelöscht.*
- *Wenn Sie während der Aufnahme durch Drücken der* **REC***-Taste einen oder mehrere neue Takes (Aufnahmedateien) erstellt haben, wird nur der letzte Take gelöscht.*

Sprachnotizen und Pegeltöne aufzeichnen

Um kurzfristig über das frontseitige eingebaute Mikrofon aufzunehmen oder einen Pegelton einzuspielen:

Halten Sie die SLATE-Taste auf der Frontplatte länger als eine halbe Sekunde gedrückt.

Ob das Mikrofonsignal oder ein Pegelton aufgezeichnet werden soll, legen Sie auf der SYSTEM SETUP-Seite unter PREFERENCES fest.

Wichtig

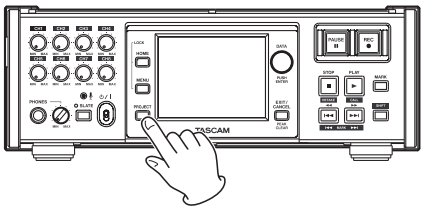
Drücken Sie nur kurz auf die Taste, um die Funktion einzuschalten. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Eine Aufnahme wiedergeben

Projekt, Szene oder Take auswählen

1 **Drücken Sie die PROJECT-Taste.**

Die PROJECT-Seite erscheint.

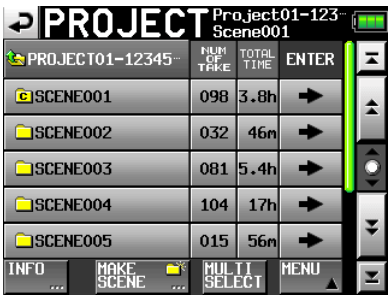


Anmerkung

Um die PROJECT *-Seite aufzurufen, können Sie auch auf das Feld mit dem Namen der Szene/des Takes tippen.*

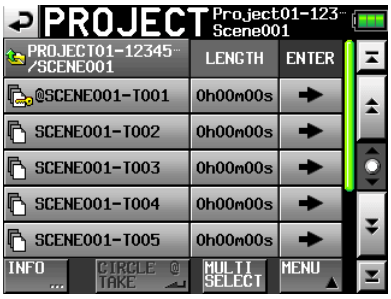
2 Tippen Sie auf die ➔-Schaltfläche des gewünschten Projekts.

Die Seite für die Auswahl der gewünschten Szene erscheint.



3 Tippen Sie auf die ➔-Schaltfläche der gewünschten Szene.

Die Seite für die Auswahl des gewünschten Takes erscheint.

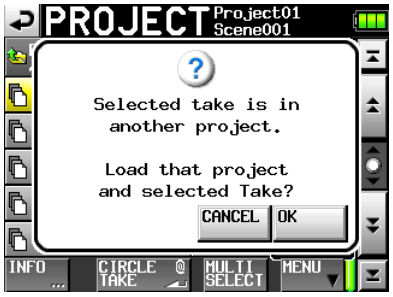


4 Tippen Sie auf die ➔-Schaltfläche des Takes, den Sie wiedergeben möchten.

Wenn der Take im aktuell ausgewählten Projekt enthalten ist, erscheint das Dialogfeld `Load selected take?` (Ausgewählten Take laden?).

5 Tippen Sie auf `OK`**, um den ausgewählten Take zu laden.**

Wenn der Take nicht im aktuell ausgewählten Projekt enthalten ist, erscheint das Dialogfeld `Selected take is in another project` (Ausgewählter Take gehört zu anderem Projekt).



Tippen Sie in diesem Fall auf `OK`**, um das Projekt mit dem ausgewählten Take zu laden.**

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Hauptseite.

Die Wiedergabe steuern

Drücken Sie die PLAY [CALL]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die PAUSE-Taste.

Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie erneut die PLAY [CALL]-Taste.

Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die STOP [RETAKE]-Taste.

Um einen anderen Take zu wählen, drücken Sie kurz die Tasten ◄◄ [I◄◄] und ►► [►►I].

Halten Sie diese Tasten gedrückt, um das Audiomaterial während der Wiedergabe rückwärts bzw. vorwärts zu durchsuchen.

Anmerkung

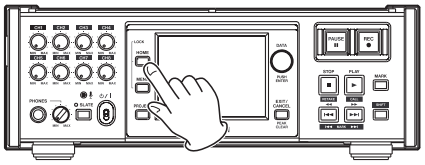
Auf der PLAY SETUP *-Seite können Sie festlegen, ob nur der aktuell ausgewählte Take oder alle Takes der aktuellen Szene wiedergegeben werden.*

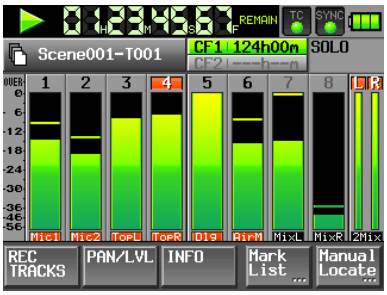
Eine Stereomischung erstellen

Nutzen Sie den internen Mixer, um die aufgezeichneten Spuren zu einer Stereosumme zu mischen und diese am Line- und Kopfhörerausgang auszugeben.

1 Drücken Sie die HOME-Taste.

Die Hauptseite erscheint.





2 Tippen Sie auf die Schaltfläche PAN/LVL.

Die PAN/LVL-Seite erscheint.

PAN-Regler: Stellen Sie mit diesen Reglern die Position des jeweiligen Kanals im Stereopanorama ein.

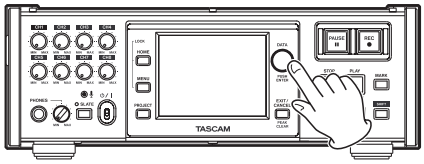
2Mix LVL-Regler: Stellen Sie mit diesen Reglern den Pegel des zugehörigen Kanals in der Stereosumme ein.

Wichtig

Während des Vorhörens sind die PAN - und 2MixLVL -Regler gesperrt.

3 Wählen Sie den Regler, dessen Einstellung Sie ändern wollen, indem Sie darauf tippen.

4 Ändern Sie nun die entsprechende Einstellung mit dem Rad.



Tipp

Um den Parameter in größeren Schritten zu ändern, halten Sie das Rad beim Drehen gedrückt. Auf diese Weise können Sie rasch eine Grobeinstellung vornehmen.

Schnell zurückspringen (CALL)

Die CALL-Funktion ermöglicht Ihnen, schnell zu der Position zurückzukehren, an der Sie die Wiedergabe zuletzt aus der Wiedergabebereitschaft heraus gestartet haben.

Halten Sie dazu die SHIFT-Taste gedrückt und drücken Sie dann die PLAY (CALL)-Taste.

Der Recorder schaltet an der entsprechenden Stelle auf Wiedergabebereitschaft

5 – Technische Daten

Allgemein

Aufnahmemedien
CompactFlash-Karte

Dateisystem
FAT32

Dateiformat
BWF (Mono, Mehrspur)

Anzahl der Aufnahmespuren
8 Spuren mit 44,1/48/88.2/96 kHz
8 Spuren + Stereospur mit 44,1/48 kHz
4 Spuren mit 176,4/192 kHz

Quantisierung
16/24 Bit

Abtastraten
44,1/47,952/48/48,048/88,2/96/176,4/192 kHz
(47,952/48,048: 48 kHz ±0,1 % pull-up/pull-down)

Referenztakt
Intern, Wordclock-Eingang, Videoclock-Eingang, Digitaleingang (Kanäle 1–2, 3–4, 5–6, 7–8)

Timecode-Frameraten
23,976, 24, 25, 29,97 DF, 29,97 NDF, 30 DF, 30 NDF

Eingebautes Mikrofon
Kugelcharakteristik, mono

Limiter
Ansprechzeit: 3 ms
Auslösezeit: 300 ms
Schwelle: –5 dBFS
Pegelverhältnis: 32:1

Trittschallfilter
Trennfrequenz: Wählbar 40/80/120 Hz
Flankensteilheit: Wählbar –12/–18 dB/Oktave

Eingänge und -ausgänge

Analogeingänge und -ausgänge

Mikrofon-/Lineeingänge 1–8
Anschlusstyp: XLR-3-31
Pinbelegung: 1: Masse, 2: Heiß (+), 3: Kalt (–)

- Wenn **LINE** gewählt ist:

Eingangsimpedanz: 10 kOhm
Nominaler Eingangspegel (Referenzpegel: –9 dBu): + 6 dBu (1,55 Vrms)
Nominaler Eingangspegel (für einen anderen Referenzpegel als –9 dBu): + 4 dBu (1,23 Vrms)
Maximaler Eingangspegel: Wählbar: +15 dBu (4,36 Vrms), +18 dBu (6,16 Vrms), +20 dBu (7,75 Vrms), + 22 dBu (9,76 Vrms), +24 dBu (12,28 Vrms)

- Wenn **MIC –25** gewählt ist:

Eingangsimpedanz: 2,4 kOhm
Minimaler Eingangspegel: –45 dBu (4,36 mV_{RMS})
Maximaler Eingangspegel: +11 dBu (2,75 V_{RMS})

- Wenn **MIC 0** gewählt ist:

Eingangsimpedanz: 2,4 kOhm
Minimaler Eingangspegel: –70 dBu (0,25 mV_{RMS})
Maximaler Eingangspegel: –14 dBu (0,15 mV_{RMS})

Lineausgang (L/R)
Anschlusstyp: XLR-3-32
Pinbelegung: 1: Masse, 2: Heiss (+), 3: Kalt (–)
Ausgangsimpedanz: 100 Ohm
Nominaler Ausgangspegel (Referenzpegel: –9 dBu): + 6 dBu (1,55 V_{RMS})
Nominaler Ausgangspegel (für einen anderen Referenzpegel als –9 dBu): + 4 dBu (1,23 V_{RMS})
Maximaler Ausgangspegel: Wählbar: +15 dBu (4,36 V_{RMS}), +18 dBu (6,16 V_{RMS}), +20 dBu (7,75 V_{RMS}), + 22 dBu (9,76 V_{RMS}), +24 dBu (12,28 V_{RMS})

Kopfhörerausgang
Anschlusstyp: 6,3 mm-Stereoklinkenbuchse
Maximale Ausgangsleistung: 100 mW + 100 mW (THD+N: 1 % oder weniger, an 32 Ohm)

Digitaleingang und und -ausgang

DIGITAL I/O-Anschluss
Anschlusstyp: 25-poliger Sub-D-Steckverbinder
Format: AES3-2003/IEC60958-4 (AES/EBU)
Minimale Eingangsspannung: 200 mVpp
Maximale Eingangsspannung: 7 Vpp
Ausgangsspannung: 3,5 Vpp

Digitalausgänge (DIGITAL OUT)
Anschlusstyp: BNC
Format: AES3-2003/AES-3id-2001 (AES/EBU)
Ausgangsspannung: 1 Vpp (75 Ohm)

Weitere Anschlüsse

EXT DC ⎓ IN

Anschlusstyp: XLR4-32

Pinbelegung: 1: Minus, 2: frei, 3: frei, 4: Plus

Eingangsspannung: 11–16 V (2 A)

Kaskadierungs-, Word- und Videoeingang (CASCADE/WORD/VIDEO IN)

Anschlusstyp: BNC

Eingangsspannung: TTL-Pegel (5 V)

Eingangsimpedanz: 75 Ohm ±10%

Zulässige Freuquenzabweichung der externen Synchronisationsquelle: ±100 ppm

Kaskadierungs- und Wordausgang (CASCADE/WORD OUT)

Anschlusstyp: BNC

Ausgangsspannung: TTL-Pegel (5 V)

Ausgangsimpedanz: 75 Ohm ±10%

Abtastrate: 44,1 kHz, 48 kHz, 48 kHz Pull-up, 48 kHz Pull-down, 88,2 kHz, 96 KHz, 176,4 KHz, 192 kHz

Timecodeeingang (TIME CODE IN)

Anschlusstyp: BNC

Eingangsspannung: 0,5–5 Vpp

Eingangsimpedanz: 10 kOhm

Timecodeausgang (TIME CODE OUT)

Anschlusstyp: BNC

Ausgangsspannung: 2,0 Vpp

Ausgangsimpedanz: 600 Ohm

USB-Anschluss

Anschlusstyp: USB, Typ B, 4-polig

Format: USB 2.0 High Speed (480 MBit/s)

Tastaturanschluss (KEYBOARD)

Buchse für PS/2-Tastatur

Anschlusstyp: 4-polige Mini-DIN-Buchse

Leistungsdaten Audio

Frequenzbereich

Mikrofon-/Lineeingang bis Lineausgang:

20 Hz – 20 kHz	0 dB (±0,5 dB)	Fs = Alle
bei 40 kHz	–1 dB (±1,0 dB)	Fs = 88,2/96 kHz
bei 80 kHz	–3 dB (+1/–2 dB)	Fs = 176,4/192 kHz

Verzerrung

Lineeingang bis Lineausgang: 0,003% oder weniger (Max. Eingangspegel in Einstellung –20 dB, 23 dBu am Eingang, 1 kHz, AES-17-Tiefpassfilter)

Mikrofoneingang (Einstellung **MIC –25**) bis Lineausgang: 0,02% oder weniger (Max. Eingangspegel in Einstellung –20 dB, –10 dBu am Eingang, Pegelregler +20 dB, 1 kHz, AES-17-Tiefpassfilter)

Mikrofoneingang (Einstellung **MIC 0**) bis Lineausgang: 0,02% oder weniger (Max. Eingangspegel in Einstellung –20 dB, –35 dBu am Eingang, Pegelregler +20 dB, 1 kHz, AES-17-Tiefpassfilter)

Fremdspannungsabstand

Lineeingang bis Lineausgang: 110 dB(A) (22-kHz-Tiefpassfilter)

Mikrofoneingang (Einstellung **MIC –25**) bis Lineausgang: 100 dB(A) (22-kHz-Tiefpassfilter)

Mikrofoneingang (Einstellung **MIC 0**) bis Lineausgang: 100 dB(A) (22-kHz-Tiefpassfilter)

Computer-Systemvoraussetzungen

Die neuesten Informationen zu den mit diesem Gerät kompatiblen Computersystemen finden Sie auf der Tascam-Website unter www.tascam.com bzw. www.tascam.de.

Windows

Pentium 300 MHz oder schneller
128 MB Arbeitsspeicher oder mehr
USB-Schnittstelle (USB 2.0)

Macintosh

Power PC G3, G4, Intel Mac 266 MHz oder schneller
64 MB Arbeitsspeicher
USB-Schnittstelle (USB 2.0)

Empfohlener USB-Hostcontroller

Intel-Chipsatz

Unterstützte Betriebssysteme

Windows XP, Windows Vista, Windows 7
Macintosh Mac OS X 10.2 oder höher

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung

100–240 V AC, 50–60 Hz (über mitgelieferten Wechselstromadapter PS-1225L)
10 AA-Batterien (Alkaline oder NiMH)
Externe Gleichstromquelle (11–16 V DC, 2 A)

Lebensdauer der Batterien (fortlaufender Betrieb)

Gemessen nach JEITA-Norm mit 8 Kanälen, 48 kHz, 24 Bit, Phantomspeisung aus; Abweichungen je nach Umgebungsbedingungen möglich)
NP-Akku (Li-Ion, 14,8 V, 4,6 Ah, 68 W)
rund 5 Stunden (Wiedergabe oder Aufnahme)
AA-Akkus (NiMH)
rund 2 Stunden (Wiedergabe oder Aufnahme)

Leistungsaufnahme

18 W

Abmessungen (B x H x T)

270 mm x 100 mm x 260 mm (ohne vorstehende Teile)

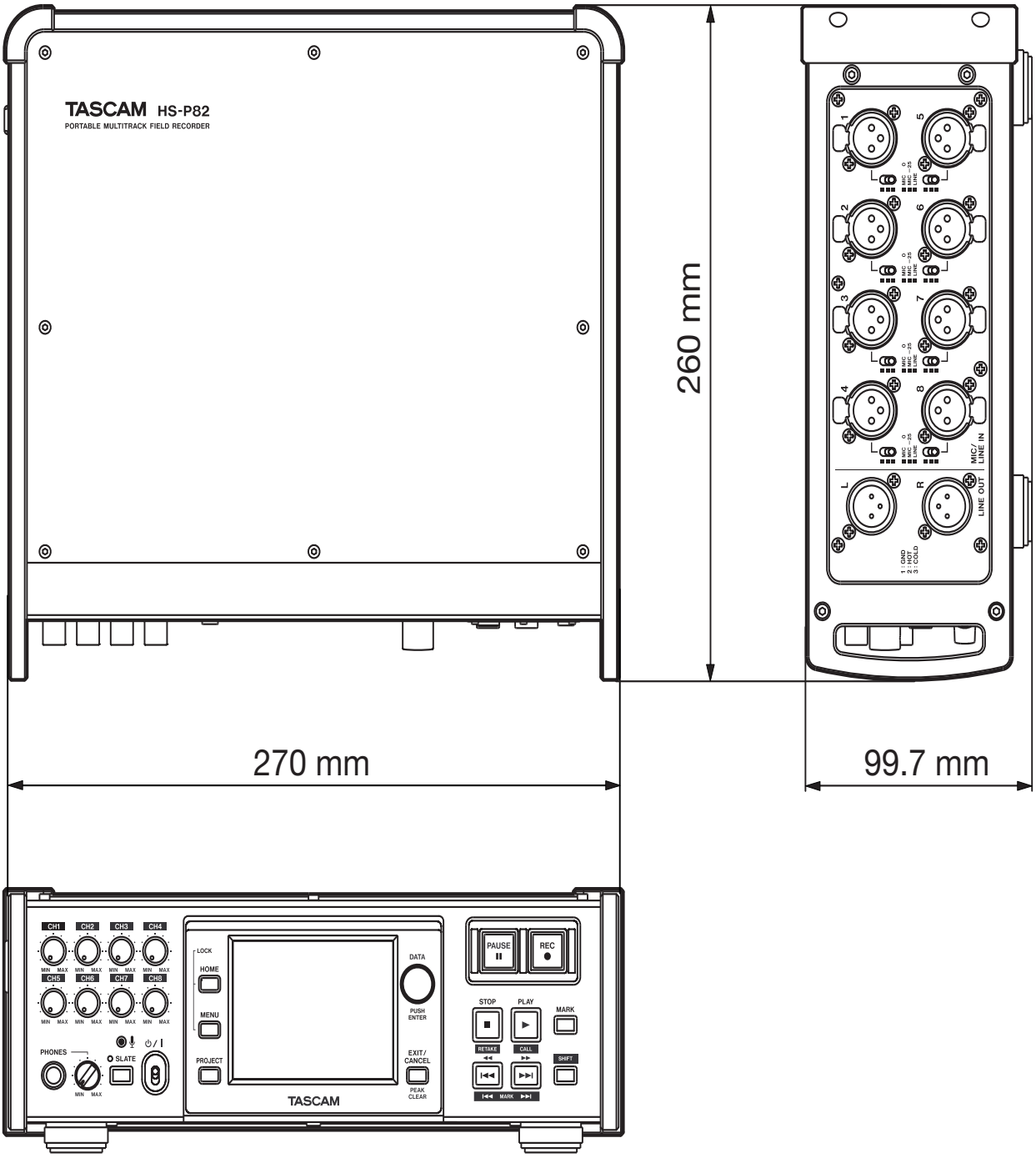
Gewicht

3,65 kg (ohne Batterien)

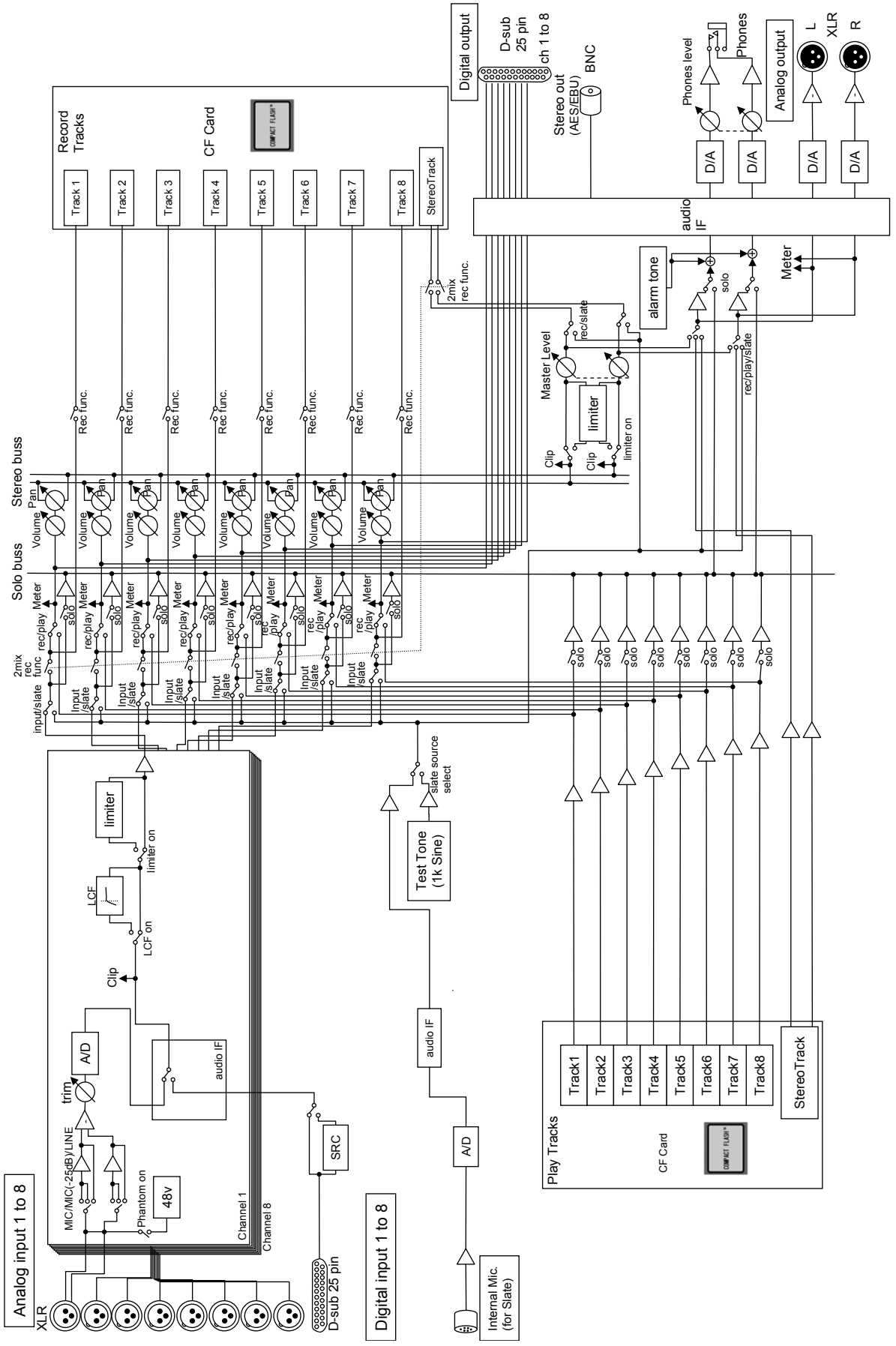
Zulässiger Betriebstemperaturbereich

0–40 ºC

Maßzeichnungen



Blockschaltbild



Notizen

TASCAM®
TEAC PROFESSIONAL

HS-P82

TEAC CORPORATION www.tascam.jp
Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

TEAC AMERICA, INC. www.tascam.com
Phone: +1-323-726-0303
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640 USA

TEAC CANADA LTD. www.tascam.com
Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

TEAC MEXICO, S.A. de C.V. www.teacmexico.net
Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

TEAC UK LIMITED www.tascam.co.uk
Phone: +44-8451-302511
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

TEAC EUROPE GmbH www.tascam.de
Phone: +49-611-71580
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

Printed in China